

Messe

Brünn

2003

GESCHÄFTSBERICHT

BVV

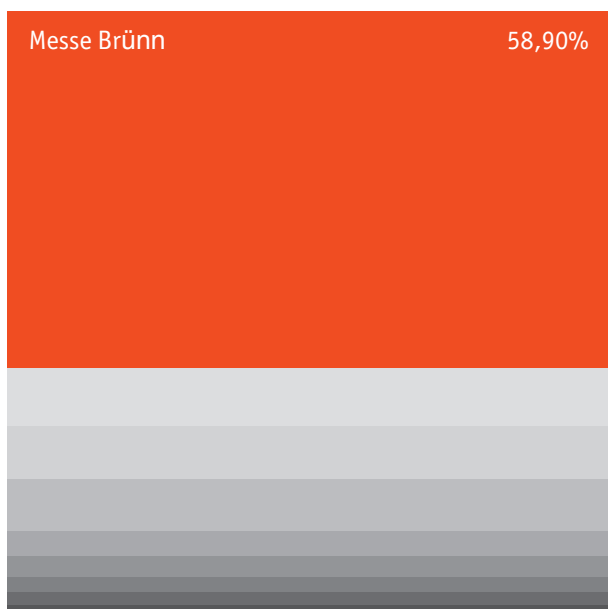


Veletřhy  
Brno



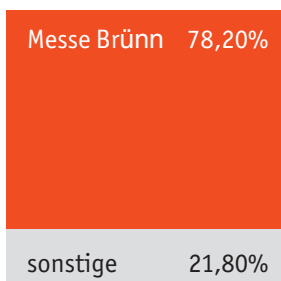
**GESCHÄFTSBERICHT**

die Messe Brünn hat mit ihren 58,9 % am tschechischen geprüften Markt eine dominierende Stellung inne



Messe Brünn	58,90%
Incheba Praha	9,70%
ABF Praha	8,80%
České Budějovice	8,60%
Ostatní	4,00%
Výstavy Litoměřice	3,50%
Ostravské výstavy	2,40%
Progres Partners	2,30%
Flora Olomouc	1,70%

Anteil der Messe Brünn im Segment Internationale Messen



die Messe Brünn bleibt auch in Mitteleuropa  
der Leader



Veranstalter mit über 50.000 m<sup>2</sup> vermieteter Fläche

<b>Messe Brünn</b>	<b>30,70%</b>
MTP Poznań	28,80%
Hungexpo Budapešť	13,40%
Targi Kielce	8,40%
Agrokomplex Nitra	5,80%
Incheba Bratislava	4,80%
ABF Praha	4,10%
Incheba Praha	4,10%

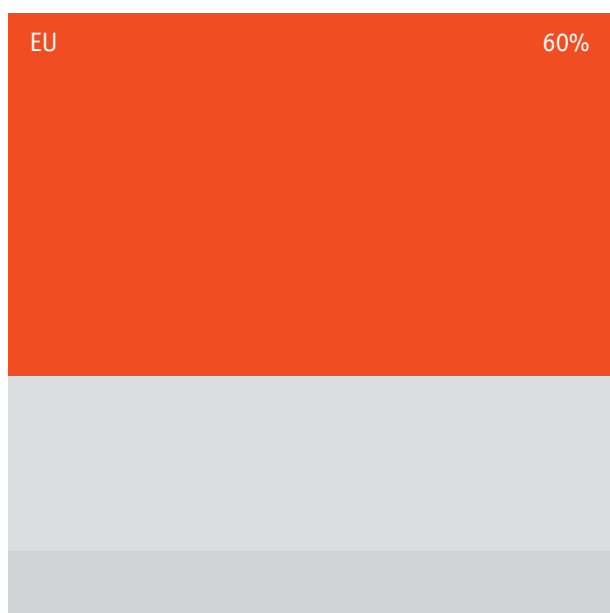
23 der von der Messe Brünn veranstalteten  
Messen erlangten eine führende Stellung unter  
den größten und bedeutendsten Messen  
in Mitteleuropa

## Struktur der ausländischen Besucher bei Messen in Brunn im Jahr 2003



der Anteil ausländischer Besucher aus Ländern Mitteleuropas stieg im Jahr 2003 um 7 %

## Struktur der ausländischen Ausstellerfirmen bei Messen in Brünn im Jahr 2003



EU	60%
Mitteleuropa	29%
sonstige	11%

## Inhalt

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	5
Vorwort des Hauptgeschäftsführers	9
Vorwort des Vorsitzenden des Aufsichtsrates	13
Hauptgesellschafter	16
Profil der Gesellschaft	19
Position der Gesellschaft	23
Mitgliedschaft der Messe Brunn in Organisationen und Vereinigungen	25
Gruppierungen in Tschechien, welche die BVV Projekte unterstützen	31
Statutarische Organe der Gesellschaft	34
Struktur der Gesellschaft	41
Aufsichtsratsbericht	42
Bericht über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der abhängigen Person	46
Wirtschaftsprüferbericht	52
Messen und Ausstellungen im Jahr 2003	53
Finanzteil	57

j e t z t i s t d i e r i c h t i g e

Z e i t , Ä n d e r u n g e n z u r

N u t z u n g d e s P o t e n z i a l s

d e r M i t a r b e i t e r

v o r z u b e r e i t e n u n d

u m z u s e t z e n







In meinem ersten Beitrag zum Geschäftsbericht der Messe Brunn 1999 – dem ersten vollen Geschäftsjahr mit Mehrheitsbeteiligung der Messe Düsseldorf habe ich ein Ziel formuliert: „Durch die Verbindung beider Gesellschaften, der Messe Düsseldorf und der Messe Brunn, soll Brunn bis zum Zeitpunkt des Beitritts der Tschechischen Republik in die Europäische Union der zentrale Messeplatz für Mittel- und Südosteuropa sein“.

2003 bestand die Messe Brunn 75 Jahre. Dieses Jubiläum bedeutete zugleich den Höhepunkt unserer Aktivitäten bisher. Mit dem Beitritt der zehn neuen Staaten zur EU ist ein historischer Schritt vollzogen worden. Ab jetzt schreibt Europa eine neue Geschichte. Dies ist auch für uns Anlass zum Rückblick und einer Bewertung, was wir zusammen mit unseren tschechischen Kollegen in diesem relativ kurzen gemeinsamen Weg von fünf Jahren erreicht haben. Und zu bewerten, ob und inwieweit es uns gelungen ist, die formulierten Ziele zu erreichen.

# Brunn ist das Zentrum der Messe

Die Wirtschaftsergebnisse für das Jahr 2003 zeigen und bestätigen erneut die derzeitige Position der Gesellschaft auf dem inländischen, aber auch europäischen Messemarkt. Die nüchterne Sprache der Zahlen und statistischen Daten drücken aber nicht die Voraussetzungen und Bedingungen aus, die zum Erreichen der Ergebnisse unerlässlich waren. Es sind gleichermassen die realisierten Investitionen in die Messeinfrastruktur zu erwähnen, welche schon jetzt den Vergleich mit der Qualität der etablierten europäischen Messegelände standhält. Erwähnung verdient auch die ständige Anpassung an die Erfordernisse der in Brünn vertretenen Branchen sowie ein kompetentes dienstleistungsorientiertes Management. Wir sind auf die Zukunft vorbereitet.

Karlheinz Wismer

Vorstandsvorsitzender der Messe Brünn

rum  
aktivitäten



die Messeinfrastruktur kann sich bereits jetzt im Vergleich mit der Qualität etablierter europäischer Messezentren behaupten

Karlheinz Wismer



# Messe Brunn – Partner

Die Gesellschaft Messe Brunn, die Ende 2001 an die Geschäftsaktivitäten der Brünner Messen und Ausstellungen anknüpfte, bilanziert im vorliegenden Geschäftsbericht ein weiteres Jahr ihrer Tätigkeit auf dem tschechischen Messemarkt.

Der Zeitraum eines Jahres im Leben eines Menschen oder einer Firma kann ein einfaches Verfließen der Zeit sein, wenn man es passiv angeht. Das vergangene Geschäftsjahr der BVV gehörte im Gegenteil zu den intensiv verbrachten Jahren, in denen es gelungen ist, unsere wichtigsten Unternehmensziele zu erreichen. Es ist angenehm feststellen zu können, dass die nach dem Eintritt des ausländischen Inhabers – der Messe Düsseldorf – gesetzten strategischen Ziele ausreichend visionär definiert worden waren, sogar in Bezug zur Mitgliedschaft der Tschechischen Republik in der Europäischen Union. In diesem Kontext erhält das Firmencredo "Partner for EuroBusiness" einen neuen Inhalt, beruhend in einem Full-Service-Angebot für unsere Klienten bei deren Eintritt auf den erweiterten EU-Markt.

Wir gehören zu den wichtigen europäischen Messegesellschaften. In der mitteleuropäischen Region erreichen wir unter den Veranstaltern mit über 50.000 qm belegter Fläche jährlich einen Anteil von rund 30%. Unsere Priorität ist es, Messen als Kompetenzzentren der jeweiligen Branche auf dem erweiterten EU-Markt zu gestalten. Unsere Hauptaufgabe ist das Vermitteln von Geschäftsgelegenheiten und das Suchen nach Lösungen, die der Kunde wünscht und erwartet.

## Wie war das Jahr 2003?

- Unsere Gesellschaft konnte sich ähnlich wie im Vorjahr unter den ersten zehn des Prestigewettbewerbes "Die tschechischen 100 Besten" platzieren und belegte im Wettbewerb "Die tschechischen TOP 10" den 3. Rang.
- Wir haben gute Geschäftsergebnisse erreicht. Der Umsatz erreichte eine Höhe von 1,44 Mrd. CZK, die Investitionen in die Erneuerung des Eigentums 385 Mio. CZK. Unsere bedeutendste Investition war der in einer Rekordzeit fertiggestellte Bau der Messehalle F im Wert von 330 Mio. CZK.
- Wir haben uns beim EU-Beitritt der Tschechischen Republik eine gute Position aufgebaut. Die Messe Brunn ist Marktführer der tschechischen Messeindustrie mit einem Anteil von nahezu 59 % am geprüften tschechischen Markt.
- Erfreulich ist das hohe Interesse ausländischer Aussteller und Besucher an Messen in Brunn. Im Segment Internationale Messen gemäß UFI-Kriterien erreichen wir einen Anteil von 78%, gemessen an der belegten Fläche.
- Zur absoluten Spitze gehörten im Jahr 2003 mehrere Messen:  
Die **IDET** war die bisher erfolgreichste Rüstungsmesse mit einer einzigartigen Anzahl an ausländischen Delegationen von bislang nicht dagewesenem Rang. Der **AUTOSALON** erreichte das höchste Niveau in der

# for Euro Business

Geschichte der Autosalons in der Tschechischen Republik. Die **Internationale Maschinenbaumesse** zusammen mit der Messe **Transport + Logistika** vermochten erneut ihre Stärke zu beweisen und die Aufmerksamkeit von Fachleuten aus einem breiten Spektrum der Maschinenbauindustrie auf sich zu ziehen. Die Baumesse **IBF** bestätigte ihre Position und zeigte ihr größtes Entwicklungspotenzial. Die **INVEX** hat rasant ihr Konzept geändert und den Kunden mit Erfolg Raum für Business und Kontakte zu Endbenutzern geboten.

Im letzten Jahr erstellte die deutsche Beraterfirma Roland Berger Strategy Consultants für die Messe Brunn eine Studie über die makroökonomischen Effekte ihrer Aktivitäten für Brunn und die umliegende Region. Die Ergebnisse bestätigten, dass die finanziellen Effekte den eigentlichen Umsatz der Messegesellschaft um ein Vielfaches übertreffen und einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Wirtschaft haben. Unsere Geschäftstätigkeit bringt innerhalb eines Jahres einen Zuwachs des Brutto-Inland-Produktes von vier Milliarden Kronen und nahezu eine Milliarde Kronen an Steuereinnahmen für die Staatskasse. In der Brünner Region sind mit der Tätigkeit von 600 Mitarbeitern der Messegesellschaft über 9.000 weitere Arbeitsstellen verbunden. Weitere Effekte der Aktivitäten liegen im qualitativen Bereich – z.B. Stärkung des Image der Stadt Brunn, Verbesserung der städtischen Infrastruktur und damit des Lebens der Einwohner, Gründung neuer Firmen.

Die Vision unserer Firma ist, seitens unserer Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit als

- vertrauenswürdiger, verlässlicher, entgegenkommender und flexibler Partner mit hohen ethischen Standards,
- Firma mit individueller Betreuung der Kunden,
- einer der Leader des Messemarktes in Mitteleuropa, als Partner beim Eintritt auf die Märkte des erweiterten Europas und in Richtung neue östliche Märkte wahrgenommen zu werden.

Die Erfüllung dieser Vision ist vor allem von den Menschen – den Mitarbeitern abhängig. Die Qualität entscheidet. Die Qualität des Managements, die Qualität der Mitarbeiter, die Qualität des Messteams... Der vorliegende Geschäftsbericht ist eine Visitenkarte nicht nur unserer Messegesellschaft, sondern auch der Menschen, die "Messen für Ihren Erfolg" veranstalten.

Jiří Škrála  
Hauptgeschäftsführer der Messe Brunn





die Messe Brunn ist von Grund auf vor allem auf ihre Kunden, die Messeteilnehmer ausgerichtet

Jiří Škrta



# Messen sind ein ihrer Atmosphäre, Kultur,

Die Messe Brunn bringt der Brünner Region seit vielen Jahren Nutzen, insbesondere durch das Vertiefen und Erweitern von Beziehungen zwischen Handels- und Industriefirmen als Ausgangspunkt für das Entstehen neuer Arbeitsgelegenheiten in anknüpfenden Dienstleistungen und als Quelle nicht zu vernachlässigender ökonomischer Vorteile für die Stadt.

Die Messegesellschaft ist so in den letzten Jahren zu einem stabilen und stabilisierenden Grundelement der wirtschaftlichen Infrastruktur Brünns und seiner Umgebung geworden. Ihre Aktivitäten bringen der Stadt zahlreiche bedeutende politische Kontakte, tragen zur Entwicklung der geschäftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten in der erweiterten EU bei und sind zugleich Initiator deutlicher Multiplikationseffekte für das Leben der Stadt.

# Bestandteil der Stadt, Menschen

Die Messe Brunn besitzt und betreibt ein urbanistisch und architektonisch weltweit einzigartiges Messegelände, einen Schauplatz außergewöhnlicher Messearchitektur seit dem Ende der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, der als Ganzes als tschechisches Bauwerk des Jahrhunderts ausgezeichnet wurde und eine Messeinfrastruktur bietet, die voll modernen europäischen Standards entspricht und deren Aufbau vor allem durch die Gesellschaft Messe Brunn ermöglicht wurde.

Es gilt, nicht nur die breite Öffentlichkeit, sondern insbesondere Fachleute und Aussteller auch weiterhin davon zu überzeugen, dass das Brünner Messegelände der richtige und ideale Ort ist, an dem sich Firmen präsentieren können, an dem ihr Image aufgebaut wird und wo erfolgreich Produkte präsentiert und Kontrakte abgeschlossen werden. Es liegt auf der Hand, dass die Brünner Messen im Ambiente des Messegeländes und seiner geografischen und kulturellen Umgebung – der Stadt Brunn mit ihrer Atmosphäre, Kultur und Menschen – auch unter den neuen Bedingungen der EU allen Kunden und Händlern unverzichtbare Kontakte nicht nur zu Erzeugnissen oder Produkten als solchen, sondern auch und vor allem zu den Menschen der Branche vermitteln werden.

Richard Svoboda

Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Brunn



die Messen sind insbesondere in den letzten Jahren zu einem stabilen und stabilisierenden Grundelement der wirtschaftlichen Infrastruktur Brünns und seiner Umgebung geworden

Richard Svoboda

## Hauptgesellschafter

### Hauptaktionäre der Gesellschaft zum 31. 12. 2003

<b>Bezeichnung des Aktionärs</b>	<b>Anzahl der Aktien [Stück.]</b>	<b>Anteil am Grundkapital [%]</b>
Messe Düsseldorf GmbH	65 434 400	60,39
Statutarische Stadt Brünn	36 609 600	33,79
Kleinaktionäre	6 293 535	5,82
Gesamt	108 337 535	100,00

Die Gesellschaft wurde im vom Bezirksgericht in Brünn geführten Handelsregister im Teil B, Einlage Nr. 3137 eingetragen.

Aufgrund des rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksgerichtes in Brünn vom 24. 10. 2001 (AZ F 22304/2000, F 22654/2000, B 3137/4/3) hat die Gesellschaft Veletrhy Brno, a. s. zum 31. 10. 2001 das gesamte Geschäftsvermögen der Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, a. s. aufgrund der Fusion übernommen.

Profil der Gesellschaft





## Profil der Gesellschaft

<b>Bezeichnung der Gesellschaft:</b>	Messe Brünn
<b>Sitz der Gesellschaft:</b>	Brno, Výstaviště 1, CZ – 647 00
<b>Identifikationsnummer:</b>	25582518
<b>Steueridentifikationsnummer:</b>	CZ25582518

Die Messe Brünn ist der juristische Nachfolger der Gesellschaft Messen und Ausstellungen Brünn (Brněnské veletrhy a výstavy BVV). Zu diesem wurde sie durch die Auflösung der BVV zum 31. 12. 2000 ohne Liquidierung und den gleichzeitigen Zusammenschluß mit der Messe Brünn per Beschluss der am 22. November 2000 abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft Messen und Ausstellungen Brünn. Zum gleichen Datum übernahm die Messe Brünn das gesamte Geschäftseigentum der aufgelösten Gesellschaft BVV.

Zum 1. November 2001 trat die rechtskräftige Entscheidung des Bezirksgerichtes zu Brünn vom 24. Oktober 2001 über die Fusion der Gesellschaften Messen und Ausstellungen Brünn und Messe Brünn in Kraft. Mehrheitsaktionär der Messe Brünn ist die Messe Düsseldorf mit einem Aktienanteil von 56,60 Prozent. Ein wichtiger Aktionär mit einer Sperrminorität von 33,79 % ist die Stadt Brünn, Kleinaktionäre halten 5,82 % der Aktien.

Hauptgeschäftsgegenstand der Messe Brünn sind kommerzielle Dienstleistungen im Messe- und Ausstellungsbereich, vorwiegend für juristische Personen. Außerdem vermietet die Gesellschaft ihre Immobilien.

Die Messe Brunn ist Eigentümer und Betreiber des Brünner Messegeländes mit sechzehn Hallen auf einer Gesamtfläche von 667.000 qm.

Zum 31. 12. 2003 betrug die Brutto-Ausstellungsfläche insgesamt 194.512 qm, davon sind 113.544 qm überdachte Flächen in Messehallen und 80.968 qm Freiflächen.

Die Messe Brunn verfügt über einen Mehrheitsanteil in acht Tochtergesellschaften, deren Tätigkeit samt und sonders mit dem Hauptgeschäftsgegenstand der Messe Brunn zusammenhängt und ihre Dienstleistungen erweitert, die vorwiegend den Teilnehmern der von der Gesellschaft veranstalteten Messeveranstaltungen geboten werden. Die Tochtergesellschaft World Trade Center a.s. wurde zum 1. 12. 2003 per Übertragung ihres Eigentums an die Messe Brunn als einzigen Aktionär aufgelöst.

# Messe Brunn

## Tochtergesellschaften

BRNO INN,  
a.s.

Expo Restaurace,  
a.s.

Kongresové  
centrum Brno, a.s.

BD-EXPO,  
s.r.o.

BVV Fair Travel,  
s.r.o.

BVV,  
s.r.o.

Vlečka BVV,  
s.r.o.

Vystavki  
Brno 000

Position der Gesellschaft



## Position der Gesellschaft

Die Qualität von Messeveranstaltungen ist auch eine Grundlage für hochwertige wirtschaftlicher Ergebnisse und insbesondere heutzutage eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Präsenz auf dem äußerst konkurrenzgeprägten Markt der Messeindustrie. Sie ist die wesentliche Quelle für die weitere Stärkung der Position und des Prestige der Messe Brunn in der Wirtschaftsregion, in der sie unternehmerisch tätig ist. Die Messegesellschaft veranstaltet als eigenständige Messethemen insgesamt 49 eigene Messen mit verschiedenen Perioden. Sechsenddreißig Messen sind jeweils die größten und bedeutendsten Messen der Tschechischen Republik, 23 davon vermochten sich zusätzlich eine führende Position in Mitteleuropa aufzubauen.

	<b>2003</b>	<b>2002</b>
Veranstaltungen in Brunn	30	38
Vermietete Ausstellungsfläche netto	405.951 qm	415.013 qm
Aussteller	11.456	12.741
Besucher insgesamt	1,038.388	1,047.486

In dem ungeraden und demnach laut Messekalender "schwächeren" Jahr 2003 veranstaltete die Messe Brunn dreißig eigene Messen und Ausstellungen. Außerdem vermietete sie ihre Flächen für zwei Gastveranstaltungen, und außerdem für 25 Kongress-, Kultur- und Sportveranstaltungen, die von der zuständigen Abteilung der Messegesellschaft organisiert wurden. Außerhalb des eigenen Messegeländes wurden drei weitere Messeveranstaltungen organisiert.

Bei den durch unsere Gesellschaft veranstalteten Messen stellten sich knapp 11,5 Tausend Firmen aus 57 Ländern vor. Zu den Messen kamen 801.229 zahlende Besucher. Laut Angaben aus den Registrierungskarten kamen 47.496 davon aus 85 Ländern der ganzen Welt, ein Anteil von nahezu sechs Prozent aller zahlender Besucher. Im Vergleich zum Jahr 2002 bedeutet dies einen Anstieg um 5,5 %. Die größte Zunahme – um 14,5 % – wurde bei Besuchern aus der Slowakei verzeichnet. Ein weiterer positiver Impuls für die Entwicklung kommerzieller Aktivitäten auf den Messen ist auch die Anwesenheit

von Fachbesuchern, die über den Ankauf von Investitionen, Waren und Dienstleistungen entscheiden oder mitentscheiden. Dieser Anteil bewegt sich stabil um die siebzig Prozent.

Einen Konkurrenzvorteil der Messe Brünn bildet die eigene Sektion Standbau und Messeservice Expo Expert, die als integerer Teil der Firma jenen Ansprechpartner für Kunden darstellt, der für die umfassende Lieferung von Ständen und Dienstleistungen gemäß Kundenwünschen zuständig ist. Auf dem Messegelände wurden ihre Angebote von 3.250 Kunden in Anspruch genommen, für die Stände mit einer Gesamtfläche von 125.000 qm gebaut wurden. Der erreichte Umsatz von 239 Mio. CZK stellt in diesem Bereich einen Marktanteil von 38,3 % dar.

Über das erfolgreiche Geschäftsjahr sagen auch die wirtschaftlichen Ergebnisse aus. Mit durchschnittlich 600 Mitarbeitern konnte die Gesellschaft einen Umsatz von 1.445,4 Mio. CZK vorweisen. Die Erträge betragen im Jahr 2003 1.549,2 Mio. CZK. Bei Gesamtaufwendungen in einer Höhe von 1.412,7 Mio. CZK betragen das Geschäftsergebnis der Gesellschaft vor Steuer 136,5 Mio. CZK, der Nettogewinn nach Steuer 97,3 Mio. CZK.

Das Eigentum der Gesellschaft Messe Brünn betrug zum Jahresende 3.044,4 Mio. CZK, davon waren 1.031,8 Mio. CZK Eigenkapital. Im Zusammenhang mit der Finanzierung des Baus der neuen Messehalle F, die anlässlich der Internationalen Maschinenbaumesse in Betrieb genommen wurde, wurde der syndizierte Bankkredit um 300 Mio. CZK auf insgesamt 2.100 Mio. CZK erhöht. Vom Gesamtbetrag wurden bis Jahresende 962,5 Mio. CZK zurückgezahlt, zum 31. 12. 2003 betrug der Restbetrag 1.137,5 Mio. CZK. Die Investitionen in die Erneuerung des Eigentums erreichten im Jahr 2003 einen Gesamtbetrag von 385 Mio. CZK.

Der günstige Trend bei der Senkung der Außenstände im Geschäftsverkehr hielt auch im Jahr 2003 an. Ihr Stand betrug zum 31. 12. 2003 39,1 Mio. CZK, wobei die Gesellschaft zum gleichen Datum ein Finanzeigentum von 218,1 Mio. CZK vorweisen konnte.

Das erreichte Niveau des materiellen und geistigen Potenzials ermöglicht unserer Gesellschaft, ihre Grundprioritäten für den kommenden Zeitraum zu formulieren. Die Messen werden als Kompetenzzentren des jeweiligen Bereiches im Erweiterungsraum der Europäischen Union konzipiert, durch die neue Märkte mit siebzig Millionen potenziellen Kunden angesprochen werden. Wir möchten den Kunden Lösungen bieten, die ihren individuellen Bedürfnissen entgegenkommen. Im Rahmen der Vermittlung von Geschäftsgelegenheiten wird in den jeweiligen Bereichen zusätzlicher Nutzen in Form von Begleitprogrammen, Events und Kongressen geboten, wir werden Treffen zwischen Unternehmern und Vertretern der staatlichen Verwaltung fördern. Zu den Hauptzielen gehören auch eine neue Wahrnehmung des Stellenwertes von Messen seitens der Aussteller und eine höhere Effizienz der Messeteilnahme.

## Mitgliedschaft der Messe Brunn in Organisationen und Vereinigungen

**UFI** – Vereinigung internationaler Messen mit Sitz in Paris (NGO). Sie vereint Veranstalter von Messen und Ausstellungen in der ganzen Welt. Die Mitgliedschaft in dieser angesehenen Vereinigung stellt sowohl für Aussteller als auch für Besucher ein Orientierungsmerkmal, eine gute Referenz dar, und ist angesichts der für die Aufnahme in die Kategorie der internationalen Messen geltenden verbindlichen Kriterien der UFI zugleich eine der Qualitätsgarantien für Messeveranstaltungen. Die Brünner Messeverwaltung ist seit dem Jahr 1960 Mitglied, von ihrem Messekalender sind folgende Messen Mitglieder der UFI: Internationale Maschinenbaumesse, EmbaxPrint, FOND-EX, GO, IDET, INVEX, SALIMA, VINEX, WELDING und WOOD-TEC. Derzeit entscheidet die Führung der UFI über die Aufnahme der Messe MOBITEX.

**SOVA ČR** – Association of Fair and Exhibition Organisers of the Czech Republic. Sie entstand Ende 2001 durch den Zusammenschluss der Vereinigung der Veranstalter in der Tschechischen Republik und in der Slowakischen Republik SOVA mit dem tschechischen Messe- und Ausstellungsverband ČVVS und der Sektion Messen und Ausstellungen der Handelskammer der Tschechischen Republik. Sie ist eine freiwillige Vereinigung von Firmen, die in der Tschechischen Messeindustrie tätig sind. Ihre Hauptziele, an deren Durchsetzung sich die Messe Brunn durch ihre Vertreter aktiv beteiligt, beruhen in der Integration und Gestaltung der Messeindustrie der Tschechischen Republik in Bezug zum internationalen Markt, in der Förderung der Professionalität aller Subjekte des tschechischen Messemarktes sowie in der Implementierung internationaler Standards, und nicht zuletzt im Schutz wirtschaftlicher Interessen und des Prestige der Veranstalter von Messen und Ausstellungen in der Tschechischen Republik. Sie engagiert sich für die Prüfung von Messestatistiken und die positive Medialisierung der Tschechischen Messeindustrie.

**CENTREX** – Internationale Union für Messestatistik. Sie wurde 1997 auf Initiative führender Veranstalter von Messen und Ausstellungen in Mittel- und Osteuropa (Messe Brunn, Internationale Messe in Posen, INCHEBA Bratislava und HUNGEXPO Budapest) gegründet und ist seit 1999 Mitglied der UFI. Derzeit vereint sie 12 bedeutende Veranstalter von Messen und Ausstellungen aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Polen, Ungarn, der Ukraine und Rumänien.

Der wichtigste Auftrag der Union besteht in der Förderung der Transparenz, der Verlässlichkeit, des tatsächlichen Marktwertes von Messestatistiken durch unabhängige, nach international anerkannten Standards durchgeführte Prüfungen, sowie in der Zusammenarbeit im Rahmen der Messeindustrie der Mitgliedsländer und des gesamten europäischen Kontinents. Exekutivdirektor von CENTREX ist Jiří Knop, Leiter der Abteilung für Auslandsvertretungen der Messe Brunn.

**INTEREXPO** – Vereinigung der Veranstalter kollektiver nationaler Gemeinschaftsbeteiligungen an internationalen Messen und Ausstellungen.

**OSPI** – OCTANORM Service Partner International – internationale Vereinigung der Vertreter der Firma Octanorm. Die Messe Brunn ist ihr alleiniger Vertreter für die Tschechische Republik und die Slowakei.

Mittels individueller Mitgliedschaft beteiligt sich die Messe Brunn an den Aktivitäten der Europäischen Vereinigung der Messegesellschaften – **XM Europe**. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 vereint diese Vereinigung die bedeutendsten Messegesellschaften der Welt und dient als ihre Plattform. Die von ihr in verschiedenen Teilen der Welt veranstalteten internationalen Konferenzen vermitteln die derzeitigen Trends in der Entwicklung des Messewesens und bewerten die Position des Marketings in dieser Branche.

#### **Ausländische Gruppierungen, die an der Organisation von Messeveranstaltungen der Messe Brunn beteiligt sind**

**CECIMO** – Europäischer Ausschuss für die Zusammenarbeit in der Industrie der Bearbeitung- und Umformmaschinen

**COPE** – Confederation of Organisers of Packaging Exhibitions

**EHI** – Association of the European Heating Industry

**EUMABOIS** – Europäische Vereinigung der Hersteller holzverarbeitender Maschinen und Einrichtungen

**F.I.M.A.** – Worldwide Fairs in Instrumentation, Measurement, Automation

**O.I.C.A.** – Internationale Vereinigung der Automobilhersteller





Ing. Bronislav Rek

*Hallenverwalter*

Der Firma treu sein, das ist bei uns Familientradition.  
So wie mein Vater arbeite ich gerne mit Menschen  
und basiere auf Details.



Eva Ptáčková

*Besucherservice, Aktivitäten außerhalb*

Die Chinesen sagen, dass ein Mensch  
keinen Laden aufmachen sollte. Ich  
danach. In der Arbeit und im Leben



alb von Messen  
h, der nicht lächelt,  
richte mich gern

Yvona Schreiberová

Assistentin des Geschäftsführers für Finanzen und Verwaltung  
Anfangs hatte ich etwas Angst. Jetzt kann ich aber behaupten,  
dass ich mir meinen deutschen Chef gut ausgesucht habe.



Marian Volkner jun.

*Montagearbeiter*

... dem Kunden zur Hilfe, meinetwegen  
auch um Mitternacht...



Ing. Tomáš Uherek

*Projektleiter der Messe Invox*

Moderne Kommunikationstechnologien werden  
persönlichen Kontakt von Mensch zu Mensch  
einmal im IT-Bereich. Davon überzeuge ich



Barbora Jurčeková

*Sachbearbeiterin, Messe Sport Life*

Im Geschäft ist es wie beim Sport: nur Teamarbeit führt zum Erfolg. Ich bin gerne Teil dieser Mannschaft.

den nie den  
ch ersetzen – nicht  
mich täglich.

## Gruppierungen in Tschechien, welche die BVV Projekte unterstützen

**A** A.ZeT – Assoziation Land- und Forsttechnik • AČN – Vereinigung der tschechischen Möbelhersteller • AEM – Assoziation der EnergieManager • AFCEA Tschechische Republik – Armed Forces Communication and Electronics Association • Agrarkammer der Tschechischen Republik • ALS – Assoziation der Leasinggesellschaften • AOP – Vereinigung der Verteidigungsindustrie, Unternehmensgruppe der Verteidigungsindustrie • APTT – Vereinigung der Heizungstechnikunternehmen • Assoziation der Flugverkehrsbetreiber der Tschechischen Republik (ALP ČR) • Assoziation der Haustechnikfirmen • Assoziation der Reisebüros der Tschechischen Republik (ACK ČR) • Assoziation der Reisebüros und Agenturen (AČCKA) • ATOK – Vereinigung der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie • AVDK – Vereinigung der Hersteller und Importeure von Fahrrädern und Fahrradmaterial

**B** BIG – Business International Group • Böhmischemährische Weinbau- und Winzerunion • Böhmischemährischer Molkereiverband • Böhmischemährischer Verband der Vinzerunternehmen • Brüner Baugesellschaft beim Verband der Unternehmer im Bauwesen der Tschechischen Republik • Buchhalterverband

**C** CIVOP – Informations- und Ausbildungszentrum für Arbeitsschutz • Czech Tourism • Czech Trade

**Č** ČAPPO – Tschechischer Verband der Petroindustrie und des Petrohandels • ČESMAD Bohemia – Spediteurvereinigung • ČKAIT – Tschechische Kammer der autorisierten Ingenieure und Techniker im Bausektor • ČLA – Tschechische Vereinigung Logistik • ČSSI – Tschechischer Verband der Diplom-Bauingenieure • Designzentrum der Tschechischen Republik Brünn

**E** ELA – Böhmischemährische elektrotechnische Assoziation

**F** Fachgruppe für Motorkarren an der Tschechischen Gesellschaft für Handhabung mit Material • Forschungsinstitut für Brauerei und Mälzerei AG

**G** Gaswerkunion • Gemeinschaft der Konditoren der Tschechischen Republik • Gesellschaft der Freunde der Feuerbestattung • Gesellschaft der Hersteller und Händler von medizinischen Hilfsmitteln • Gießereiverband der Tschechischen Republik

**H** Handels- und Tourismusverband der Tschechischen Republik • Heizwerksvereinigung • HO.RE.KA ČR – Vereinigung der Unternehmer im Gastgewerbe und Fremdenverkehr

**I** IBEC – International Building Exhibitions Committee • Innung der Heizungsbauer und Installateure der Tschechischen Republik • Innung der Polsterer und Dekorateur • Integrierte Mittelschule der Automobilindustrie

**J** Jan-Perner-Verkehrsfakultät der Universität Pardubice

**L** Liga für die Rechte der Rollstuhlfahrer

**M** Mendel-Universität für Land- und Forstwirtschaft Brünn

**N** Nahrungsmittelkammer der Tschechischen Republik • Nationale Hotel- und Restaurantföderation (NFHR ČR)

**O** Obstanbauunion der Tschechischen Republik • OHK Brno – Handels- und Wirtschaftskammer Brünn • OHK Brno – Handels- und Wirtschaftskammer Brünn • OSCAR – Fachvereinigung der Importeure, Händler, Hersteller und Benutzer von Caravans und Wohnmobilen sowie deren Zubehör, Ersatzteilen und Accessoires •

**P** PR Club      **S** SAP – Vereinigung der Automobilindustrie • SČMVD – Verband der tschechischen und mährischen Produktionsgenossenschaften • SDA – Verband der Automobilimporteure • SDZT – Vereinigung der Importeure von Landtechnik • Schmiedeverband der Tschechischen Republik • SISA – Vereinigung der Importeure von Autoteilen • SPIS – Vereinigung für die Informationsgesellschaft • SPP – Unternehmerverband Polygrafie • SPPaC – Verband für Papier- und Zellstoffindustrie • SPS – Verband der Unternehmer im Bauwesen der Tschechischen Republik • SSL ČR – Verband Spedition und Logistik Tschechische Republik • Städte- und Gemeindeverband der Tschechischen Republik • STP – Gesellschaft für Umwelttechnik • SVDSZ – Verband der Hersteller holzverarbeitender Maschinen und Einrichtungen • SYBA – Verpackungsvereinigung, Vereinigung der Hersteller und Verkäufer von Verpackungen, Packstoffen und Packmaschinen • SYMAS – Firmenvereinigung im Sektor Handhabungs- und Lagersysteme      **T** Technische Universität Brünn • Tierärztekammer der Tschechischen Republik • Tschechische Ärztesgesellschaft J. E. Purkyně • Tschechische Ärztekammer • Tschechische Marketinggesellschaft • Tschechische Schumachervereinigung • Tschechische Schweißergesellschaft • Tschechische Technische Universität in Prag • Tschechische Vereinigung der Unternehmer in der Forstwirtschaft • Tschechischer Ausschuss der Europäischen Liga für wirtschaftliche Zusammenarbeit • Tschechischer Brauerei- und Mälzereiverband • Tschechischer Verband der Arbeitgeber in der Energiewirtschaft • Tschechischer Verband der Fleischverarbeiter • Tschechischer Verband der kleinen und unabhängigen Brauereien • Tschechisches Amt für Arbeitsschutz • Tschechisches Umweltmanager-Zentrum      **U** UICB – Internationale Union der Bauzentren • Union der Futtermittelhersteller der Tschechischen Republik • Unternehmerverband der Bäcker und Konditoren der Tschechischen Republik      **V** Verband der Arbeitgeber und Unternehmer im Verkehr • Verband der Hersteller alkoholfreier Getränke • Verband der Hersteller und Lieferanten von Maschinenbautechnik • Verband der Chemieindustrie • Verband der Industrie der Tschechischen Republik • Verband der Industriemühlen • Verband der Köche und Konditoren der Tschechischen Republik • Verband der Kühl- und Klimatechnik • Verband der Kunststoffverarbeiter • Vereinigung der Glas- und Keramikindustrie der Tschechischen Republik • Vereinigung der Hersteller und Anbieter von medizinischen Mitteln • Vereinigung der Hersteller und Verkäufer von Waffen und Munition • Vereinigung der Immobilienmaklerbüros Böhmens, Mährens und Schlesiens • Vereinigung der Kläranlagen-Experten • Vereinigung der privaten Sicherheitsdienste • Vereinigung der Regionen der Tschechischen Republik • Vereinigung der Textilgalanterie • Vereinigung der Tschechischen Optiker und Optometristen • Vereinigung für Bestattungswesen in der Tschechischen Republik • Vereinigung für Innovation der unternehmerischen Tätigkeit Tsch. Rep. • Vereinigung für Transporttelematik der Tschechischen Republik • Vereinigung Grémium Alarm • Verwaltung der tschechischen Zentren • Veterinärmedizinische und pharmazeutische Universität Brünn      **Z** Zentrum für Verkehrsforschung

Statutarische Organe der Gesellschaft

# Statutarische Organe der Gesellschaft

## **Vorstand der Gesellschaft:**

Karlheinz Wismer      Vorstandsvorsitzender

Jiří Škrla              Stellvertreter des  
Vorstandsvorsitzenden

Vorstandsmitglieder:

Werner Matthias Dornscheidt

Egbert F. Zündorf

Petr Duchoň

Herbert Vogt

Manfred Kotschedoff

Miloslav Humpolíček

Rostislav Slavotínek

## **Aufsichtsrat:**

Richard Svoboda      Vorstandsvorsitzender

Joachim Erwin        Stellvertreter des  
Vorstandsvorsitzenden

Petr Mayer            Angestelltenvertreter

## **Geschäftsführung der Gesellschaft:**

Jiří Škrla              Hauptgeschäftsführer

Egbert F. Zündorf    Geschäftsführer für  
Finanzen und Verwaltung

Aleš Pohl              Geschäftsführer



## Vorstand der Gesellschaft

### **Karlheinz Wismer (\*1936)**

Vorstandsvorsitzender

Er studierte Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft an der Universität Köln, Spezialgebiet Außenwirtschaft und Außenwirtschaftspolitik. Abschluss als Dipl.-Volkswirt und Dipl.-Kaufmann. Ab 1962 bei der Messe Düsseldorf tätig, 1975 wurde er Geschäftsführer und ab 1979 bis 1999 gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung. Ende 1999 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsführung berufen. Ab 2002 vertritt er die Messe Düsseldorf als Senior Consultant. Seit 1999 bis heute ist er Vorsitzender des Vorstandes der Aktiengesellschaft Messe Brunn.

### **Jiří Škrla (\*1949)**

Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden

Er absolvierte die Handelsfakultät der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV, jetzt Messe Brunn, ist er seit dem Jahr 1975 tätig. Im Zeitraum 1987 – 1999 war er Handelsdirektor, im Jahr 1999 wurde er zum Hauptgeschäftsführer ernannt.

### **Werner Matthias Dornscheidt (\*1954)**

Vorstandsmitglied

Er studierte an der Fachhochschule Aachen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Marketing und dem Abschlußdiplom Betriebswirt. Von 1979 – 1999 war er bei der Messe Düsseldorf tätig, zuletzt als Stellvertreter des Geschäftsführers der Messe Düsseldorf International. Im Jahre 1999 wechselte er zur Messe Leipzig, wo er den Vorsitz der Geschäftsführung übernahm. Am 1.1.2004 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf berufen.

### **Egbert F. Zündorf (\*1953)**

Vorstandsmitglied

Er besuchte die Städtische Realschule in Düsseldorf und war beim Finanzamt Düsseldorf als Steuerassistent angestellt. Im Zeitraum 1987-1988 studierte er Controlling. Im Jahr 1985 begann er bei der Messe Düsseldorf, wo er bis zum Jahre 2002 für die internationalen Beteiligungen verantwortlich war. Seit 2002 ist er Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung bei der Messe Brunn.

### **Petr Duchoň (\*1956)**

Vorstandsmitglied

Er absolvierte die Naturwissenschaftliche Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn. Im Zeitraum 1997-1998 war er Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und im Jahr 1998 wurde er zum Oberbürgermeister der Statutarstadt Brunn gewählt. In diese Funktion wurde er auch nach den Kommunalwahlen im Jahre 2002 gewählt.

### **Herbert Vogt (\*1947)**

Vorstandsmitglied

Er absolvierte die Universität in Frankfurt am Main als Dipl. Volkswirt mit den Fachausrichtungen Betriebswirtschaft, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaften, Statistik und Wirtschaftsrecht. Er arbeitete von 1974 bis 1989 in verschiedenen Funktionen in der Steuer- sowie Finanzabteilungen der Landeshauptstadt Wiesbaden und von 1989 bis 2000 als Stadtkämmerer der Landeshauptstadt Düsseldorf. Bei der Messe Düsseldorf ist er seit Beginn des Jahres 2000 als Prokurist und Geschäftsführer für die Bereiche Finanzen tätig.

### **Manfred Kotschedoff (\*1941)**

Vorstandsmitglied

Im Jahr 1975 beendete er sein Studium an der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität Berlin, im gleichen Jahr erfolgte die Promotion zum Dr.rer.pol. an der FU. Danach war er in mehreren Firmen sowie an der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, später in einer Werbeagentur tätig. Seit 1976 ist er bei der Messe Düsseldorf angestellt, von 1989 bis heute ist er Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung.

### **Miloslav Humpolíček (\*1961)**

Vorstandsmitglied

Seit 1998 ist er im Gemeinderat des Stadtteils Královo pole tätig, im Jahr 2000 wurde er Mitglied des Rates. Seit 2002 ist er Vorsitzender des Ratsherrenklubs und übt die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses aus. Er ist Mitglied der Kommissionen für Sozial- und Schulwesen, Kultur und Umwelt.

Im Jahr 2002 wurde er in den Gemeinderat der Stadt Brunn gewählt, wo er stellvertretender Vorsitzender der Sozial- und Gesundheitskommission ist. Des weiteren ist er Mitglied der Kommissionen und Ausschüsse für die Bereiche Kultur, Kontrolle, Sicherheit und öffentliche Ordnung.

Derzeit arbeitet er im Fakultätskrankenhaus zur Hl. Anna als Mitglied des Topmanagements des Krankenhauses und ist für den Bereich Sicherheit und Krisenmanagement zuständig. Er studiert Sozialpädagogik an der T.-Baťa-Universität in Zlín.

### **Rostislav Slavotínek (\*1944)**

Vorstandsmitglied

Er studierte an der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Hochschule in Brunn. Danach war er in der Firma ORGREZ tätig. Seit 1990 ist er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brunn, später Mitglied des Stadtrates Brunn; im Dezember 2000 wurde er zum Ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Statutarstadt Brunn gewählt.

## Aufsichtsrat

### **Richard Svoboda**

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Geboren wurde er 1964 in Zlín.

Hier besuchte er das Gymnasium, dann studierte er in Brunn an der Philosophischen Fakultät (Doktorat 1988).

Nach einem Jahr Militärdienst in Sušice arbeitete er als Redakteur, nach 1989 als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, später Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik.

Im Jahr 1989 wurde er in den Rat des Ortsteiles Brunn-Königsfeld gewählt, seit 2000 ist er dort stellvertretender Bürgermeister.

Er ist Mitglied des Landesrates des Landesbezirkes Südmähren.

### **Joachim Erwin (\*1949)**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

An der Ruhruniversität in Bochum studierte er Jura, Sport und Hispanistik. Ab 1976 war er in Düsseldorf als Rechtsanwalt tätig. Im Jahr 1999 wurde er zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf gewählt.

### **Petr Mayer (\*1947)**

Mitglied des Aufsichtsrates

(Angestelltenvertreter)

Er studierte an der Elektrotechnischen Fakultät der Technischen Hochschule in Brunn. Seit 1977 arbeitet er bei der Messe Brunn (zuvor BVV), derzeit als Mitarbeiter der Abteilung Besucherservice und Veranstaltungen außerhalb der Messen.

Geschäftsführung der Gesellschaft

### **Jiří Škrla (\*1949)**

Hauptgeschäftsführer

Er absolvierte die Handelsfakultät der Hochschule für Ökonomie in Prag. In der Gesellschaft BVV, jetzt Messe Brunn, ist er seit dem Jahr 1975 tätig. Im Zeitraum 1987 – 1999 war er Handelsdirektor, im Jahr 1999 wurde er zum Hauptgeschäftsführer ernannt.

### **Egbert F. Zündorf (\*1953)**

Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung

Er besuchte die Städtische Realschule in Düsseldorf und war beim Finanzamt Düsseldorf als Steuerassistent angestellt. Im Zeitraum 1987-1988 studierte er Controlling. Im Jahr 1985 begann er bei der Messe Düsseldorf, wo er bis zum Jahre 2002 für die internationalen Beteiligungen verantwortlich war. Seit 2002 ist er Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung bei der Messe Brunn.

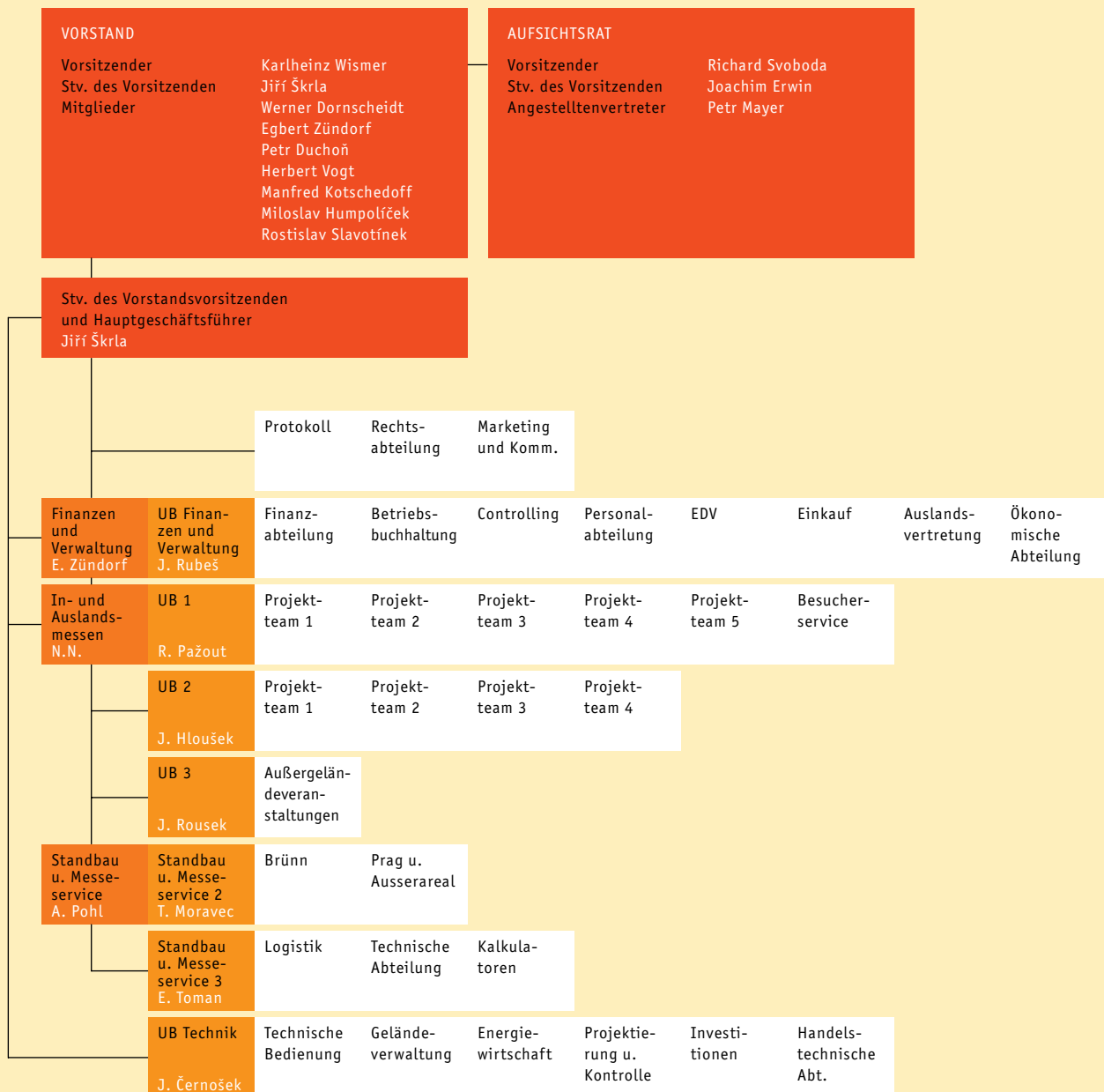
### **Aleš Pohl (\*1966)**

Geschäftsführer

Er studierte an der Fakultät für Bauwesen der Technischen Hochschule in Brunn. Seit 2001 war er als Assistent des Geschäftsführers für Technik bei der Messe Brunn tätig, im November 2001 wurde er zum Geschäftsführer des Bereichs Standbau und Messeservice ernannt.

# Messe Brünn

## Struktur der Gesellschaft



## Aufsichtsratsbericht

### **zum Jahresabschluss, zum Vorschlag auf Gewinnverteilung für 2003 und über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der abhängigen Person**

Im Jahre 2003 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft in dieser  
Zusammensetzung gearbeitet:

#### **Dr. Richard Svoboda**

seit 13.6.2003, Aufsichtsratsmitglied

seit 13.10.2003, Aufsichtsratsvorsitzender

#### **Joachim Erwin**

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

#### **Petr Mayer**

Aufsichtsratsmitglied

#### **Ladislav Koukal**

bis 13.6.2003 Aufsichtsratsvorsitzender

Der Aufsichtsrat tagte im Jahre 2003 insgesamt viermal. Der Ausgangspunkt für die Arbeit des Aufsichtsrates war die Kontrolle der Erfüllung von Vorstandsbeschlüssen. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich unter anderem mit dem Wirtschaften der Gesellschaft, der Auflösung der Gesellschaft WORLD TRADE CENTER BRNO, a.s. ohne Liquidierung, der Vorbereitung des Verkaufs der Grundstücke in der Lokalität Kamechy, Brno-Bystrc und dem Plan für das Jahr 2004.





Bc. Dita Brančíková  
*Pressereferentin, Pressezentrum*

Es macht mir Spaß, mit Leuten zu kommunizieren.  
Hier habe ich genug Gelegenheiten, Kommunikation nicht  
nur anzubahnen, sondern vor allem sie zu vermitteln.



Marian Volkner sen.  
*Montagearbeiter*

Hin oder her. Ohne uns ginge es einfach nicht.



JUDr. Eliška Svobodová

*Leiterin der Protokollabteilung*

Der erste Eindruck macht viel aus. Und wir sind üblicherweise die ersten, die unsere werten Gäste vorfinden. Deshalb möchten wir, dass sie sich bei uns wie zu Hause fühlen.



Ing. Petr Kamenický

*PR- und Werbemanager*

Ich bemühe mich um Offenheit in Beziehungen und auch in der Kommunikation. Es ist wichtig für mich.

Der Aufsichtsrat stellt fest, dass die Betreibung der unternehmerischen Tätigkeit sowohl im Einklang mit den Rechtsvorschriften, als auch der Satzung und den Beschlüssen der Hauptversammlung war.

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft hat den vorgelegten Jahresabschluss am 22.3.2004 überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass in der Buchhaltung der Gesellschaft keine Gründe für Einwendungen vorhanden sind und die Buchhaltung im Einklang mit den entsprechenden Rechtsvorschriften ist. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Hauptversammlung, den Jahresabschluss zu genehmigen.

Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag auf die Gewinnverteilung erörtert und stimmt dessen Verwendung in der vom Vorstand der Gesellschaft vorgeschlagenen Form zu, d.h.:

<b>Gewinn zur Verteilung</b>	<b>97 344 642,33 CZK</b>
Zuteilung in den Rücklagenfonds	4 867 232,10 CZK
Zuteilung in den Sozialfonds	2 500 000,00 CZK
Verlustdeckung der Vorjahre	89 977 410,23 CZK

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22.3.2004 den Bericht über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der beherrschten Person überprüft und festgestellt, dass der Gesellschaft kein Schaden entstanden ist.

In Brünn, den 18. Juni 2004

Dr. Richard Svoboda  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Bericht über die Verhältnisse zwischen der beherrschenden und der abhängigen Person

gemäß Best. § 66a Abs. 9 des Ges. Nr. 513/1991 Slg., Handelsgesetzbuch, in  
gültiger Fassung

### **Messe Düsseldorf GmbH**

404 74 Düsseldorf, Messeplatz

Bundesrepublik Deutschland

- beherrschende Person

Anteil an Stimmrechten der abhängigen Person: 60,39%

### **Veletrhy Brno, a.s.**

647 00 Brno, Výstaviště 1

Tschechische Republik

IČ 25582518

- abhängige Person

In der letzten Rechnungsperiode sind zwischen der beherrschenden und  
der abhängigen Person folgende Verträge abgeschlossen:

- Vertrag über Kooperation anlässlich der Messe SHK Brno 2004, dessen  
Gegenstand einerseits die Verbindlichkeit der beherrschenden Person bildet,  
für die abhängige Person Vertragsleistung zu erbringen, die in der  
Ausstellerakquisition europaweit, außer in Tschechien und der Slowakei, in der  
Koordination und der geschäftlichen Abwicklung aller Auslandsvertretungen  
außer in Tschechien und der Slowakei, der Erstellung eines Mediaplanes bzgl.  
Anzeigenschaltung, der Pflege, bzw. dem Aufbau bestehender bzw. neuer

Kontakte zu internationalen Verbänden, der Kontaktaufnahme zu den Medien außer in Tschechien und der Slowakei, der Aufplanung der gesamten Veranstaltung in Absprache mit der abhängigen Person, der Korrektur der deutschen Druckunterlagen besteht, und andererseits die Verbindlichkeit der abhängigen Person, der beherrschenden Person eine Vergütung für diese Vertragsleistung zu gewähren.

Dieser Vertrag fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

- Verträge über Sicherung des Ausbaus von Ausstellungsexpositionen durch die abhängige Person für die beherrschende Person auf dem Messegelände in Moskau gegen Entgelt von der beherrschenden Person, und dies im Rahmen gegenseitig vereinbarter Sach- und Finanzbedingungen auf Grund von seitens der beherrschenden Person ausgestellten Einzelbestellungen.

Diese vertragliche Zusammenarbeit fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

- Vertrag über Sicherung des Ausbaus von Ausstellungsexposition durch die abhängige Person für die beherrschende Person für die Messeveranstaltung KATOWICE 2003 in der Polnischen Republik gegen Entgelt von der beherrschenden Person, und dies im Rahmen gegenseitig vereinbarter Sach- und Finanzbedingungen auf Grund von einer seitens der beherrschenden Person ausgestellten Einzelbestellung.

Dieser Vertrag fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

- die Verträge über Teilnahme an den durch die beherrschende Person sowie durch die abhängige Person organisierten Messeveranstaltungen. Den Inhalt der vertraglichen Beziehungen stellen die Vermietung der Ausstellungsfläche und die Gewährung weiterer damit

zusammenhängender Dienstleistungen gegen Entgelt dar. Diese vertragliche Zusammenarbeit hat einen Reziprozitätscharakter.

Die Vertragsbeziehungen bezogen sich im Jahre 2003 auf Teilnahme der abhängigen Person an folgenden Messeveranstaltungen, die durch die beherrschende Person veranstaltet wurden:

- NEWCAST 2003
- A+A 2003
- IBA 2003
- GDS I 2003 und GDS II 2003

sowie auf Teilnahme der beherrschenden Person an folgenden Messeveranstaltungen, die durch die abhängige Person veranstaltet wurden:

- Kabo I 2003 und Kabo II 2003

Diese vertragliche Zusammenarbeit fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

keine anderen Maßnahmen, die die Interessen dieser zueinander in Abhängigkeitsbeziehung stehenden Personen betreffen.

Unter der abhängigen Person und anderen von derselben beherrschenden Person beherrschten Personen sind im Jahre 2003 folgende Verträge abgeschlossen:

- ein Vertrag zwischen der abhängigen Person und der Gesellschaft **o.o.o. Messe Düsseldorf Moscow**, mit dem Geschäftssitz Krasnopresnenskaja nab. 14/2, Pavilion 7, 123 100 Moskau, Russische Föderation (nachstehend genannt nur Handelsvertreter), dessen Gegenstand einerseits die Verbindlichkeit des Handelsvertreters bildet, für die abhängige Person auf dem Territorium der GUS Vertragsleistung zu erbringen, die in der gezielten Akquisition von Neuausstellern, in der Pflege und Betreuung von Altausstellern, der Werbung von Besuchern sowie der Förderung des Bekanntheitsgrades der von der



Anna Hanáková

*Lageristin*

Auch wir sind für Sie da, auch wenn Sie uns vielleicht gar nicht persönlich treffen.

Květoslava Kodymová

*Lageristin*



Ing. Rudolf Böhm

*Projektleiter der Baumessen*

So wie ein Gebäude muss auch eine Geschäfts-  
beziehung ordentliche Fundamente haben.  
Und ich stehe auf jeden Fall fest auf dem Boden.



Ing. Jan Krahulec

*PR- und Werbemanager der Modemessen Styl und KABO*

Die Mode an sich ist ein einzigartiges Kommunikations-  
instrument. Für mich persönlich ist es interessant, diese  
Kommunikation aus meiner Position zu fördern.



abhängigen Person veranstalteten internationalen Messen und Ausstellungen besteht, und in der Verbindlichkeit der abhängigen Person, dem Handelsvertreter eine Provision nach Größe der vermieteten Ausstellungsfläche, eine Provision nach Menge der realisierten Ausstellungsexpositionen und einen jährlichen Bürokostenzuschuss zu zahlen. Dieser Vertrag fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

- Verträge mit der Gesellschaft **Messe Düsseldorf North America**, mit dem Geschäftssitz 150 North Michigan Avenue Suite 2920, Chicago, Illinois 60501, USA bzgl.:
  - Leistung der Messe Düsseldorf North America im Rahmen der internationalen Werbekampagne für die durch die abhängige Person veranstaltete Messe Idet 2003 gegen Entgelt von der abhängigen Person, die in Werbung und Akquisition zu Gunsten dieser Messe bestand
  - Leistung der Messe Düsseldorf North America im Rahmen der internationalen Werbekampagne für die durch die abhängige Person veranstaltete Messe MSV 2003 gegen Entgelt von der abhängigen Person, die in Akquisition von Ausstellern zu Gunsten dieser Messe bestandDiese vertragliche Zusammenarbeit fügte der abhängigen Person keinen Schaden zu.

Die abhängige Person tätigte keine anderen Rechtsgeschäfte und ergriff ebenfalls keine anderen Maßnahmen, die die Interessen dieser Personen betreffen.

# Urteil des Wirtschaftsprüfers

## bestimmt für die Aktionäre der Gesellschaft

Wir haben eine Prüfung des beiliegenden Jahresabschlusses der Messe Brünn zum 31. Dezember 2003 durchgeführt. Verantwortlich für die Erstellung des Jahresabschlusses zeichnet das statutarische Organ der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, aufgrund der Prüfung ein Urteil zu diesem Jahresabschluss zu erstellen.

Die Prüfung wurde gemäß dem Gesetz über Wirtschaftsprüfer und den Richtlinien für Wirtschaftsprüfer der Kammer der Wirtschaftsprüfer der Tschechischen Republik durchgeführt. Diese Richtlinien verlangen, dass die Prüfung so geplant und durchgeführt wird, dass der Wirtschaftsprüfer eine angemessene Sicherheit erlangt, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Unrichtigkeiten enthält. Die Prüfung umfasst eine in Stichproben durchgeführte Kontrolle der Vollständigkeit und der Plausibilität der im Jahresabschluss enthaltenen Beträge und Informationen. Die Prüfung beinhaltet ebenfalls eine Beurteilung der angewendeten Buchführungsmethoden und bedeutenden, durch die Gesellschaft durchgeführten Schätzungen, sowie eine Bewertung der allgemeinen Präsentation des Jahresabschlusses. Wir sind überzeugt, dass die durchgeführte Prüfung eine angemessene Grundlage für unser Urteil darstellt.

Unserem Urteil nach stellt der Jahresabschluss die Aktiva, die Verbindlichkeiten, das Eigenkapital und die Finanzsituation der Gesellschaft Veletrhy Brno, a. s. zum 31. 12. 2003 sowie das Geschäftsergebnis 2003 getreu und ehrlich, gemäß dem Gesetz über Buchführung und den entsprechenden Rechtsvorschriften der Tschechischen Republik dar.

Wir haben die Übereinstimmung der im Geschäftsbericht dargestellten Informationen über die geprüfte Gesellschaft für den vergangenen Zeitraum mit dem geprüften Jahresabschluss überprüft. Unserem Urteil nach sind diese Informationen in allen wesentlichen Aspekten im Einklang mit dem Jahresabschluss, aus dem sie übernommen wurden.

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Korrektheit des Berichtes über verbundene Personen zeichnet das statutarische Organ der Gesellschaft. Wir haben die sachliche Korrektheit der in diesem Bericht dargestellten Angaben überprüft und keine wesentlichen Unrichtigkeiten festgestellt.

Pilsen, den 9. Februar 2004

BDO Finkonsult, s. r. o.  
Masarykova 102, 312 00 Plzeň  
Zulassung der Kammer der Wirtschaftsprüfer  
der Tschechischen Republik Nr. 069

Dipl.-Ing. Ivana Pechmannová  
Wirtschaftsprüfer  
Zulassung Nr. 1645

# MESSEN UND AUSSTELLUNGEN IM JAHR 2003

Veranstaltung	AUSSTELLUNGSFLÄCHE (m <sup>2</sup> )			Präsentationen
	SUMME	davon Ausland	Vermietet	
<b>GO</b>				
13. internationale Touristikmesse	4 356	280	3 686	670
<b>REGIONTOUR</b>				
12. internationale Messe der Touristmöglichkeiten in Regionen	5 023	437	4 823	200
<b>OPTA</b>				
9. internationale Messe der Augenoptik und Ophthalmologie	3 552	56	3 102	450
<b>STYL I.</b>				
21. internationale Modemesse	13 239	2 493	11 775	1 464
<b>KABO I.</b>				
21. internationale Schuh- und Lederwarenmesse	3 737	537	3 707	30
<b>MOBITEX</b>				
Internationale Fachmesse für Möbel, Heimtextil und Wohnaccessoires	12 207	1 381	10 831	1 376
<b>DOMO</b>				
Internationale Fachmesse für Haushaltsartikel	5 773	268	5 773	0
<b>X-ART</b>				
Internationale Fachmesse für Kinder- und Spielwaren, Büro- und Schulbedarf, Geschenk- und Werbeartikel, Artikel für Hobby und Sport				
<b>FISCHEN</b>				
Internationale Ausstellung für Angelbedarf	1 279	0	947	332
<b>IBF</b>				
8. internationale Baumesse	49 797	3 132	47 197	2 600
<b>SHK BRNO 2003</b>				
4. Fachausstellung für Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Gebäudetechnik (in Zusammenarbeit mit der Messe Düsseldorf GmbH)	8 703	1 037	8 703	0
<b>URBIS</b>				
Forum der Investitionsmöglichkeiten, Technologien und Ausstattung für Städte und Gemeinden	5 388	14	3 488	1 900
<b>IDET</b>				
7. internationale Fachmesse für Abwehr- und Sicherheitstechnik und spezielle Informationssysteme	29 950	2 745	12 707	17 243
<b>G+H</b>				
1. internationale Messe für Gastronomie, Hoteldienstleistungen und Gemeinschaftsverpflegung	3 704	161	3 104	600
<b>EMBAX PRINT</b>				
internationale Messe der Verpackungs-, Papier- und Druckindustrie - Materialien, Maschinen und Technologien	15 132	1 889	13 874	1 258
<b>AUTOSALON BRNO 2003</b>				
internationale Automobilausstellung - PKW und leichte Nutzfahrzeuge	47 072	787	36 335	10 737
<b>PROPET</b>				
8. internationale Ausstellung der Artikel für Züchter und Reiter	10 597	51	1 877	8 720
<b>STYL II.</b>				
22. internationale Modemesse	12 666	2 825	11 190	1 476
<b>KABO II.</b>				
22. internationale Schuh- und Lederwarenmesse	3 570	714	3 558	12
<b>MSV</b>				
45. internationale Maschinenbaumesse	69 653	9 495	67 199	2 454
<b>Transport a Logistika</b>				
2. internationale Messe für Transport und Logistik				
<b>INVEX</b>				
13. internationale Messe für Informations- und Kommunikationstechnologien	27 336	875	24 856	2 480
<b>WOOD-TEC</b>				
8. internationale Fachmesse für Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Materialien für die Holzverarbeitende Industrie	11 773	942	11 397	376
<b>MEFA</b>				
11. internationale Messe für Medizintechnik und Pharmazeutik	4 397	147	4 197	200
<b>REHAPROTEX</b>				
12. internationale Messe für Rehabilitation, Prothetik und Gesundheit	3 488	0	3 388	100

AUSSTELLER				BESUCHERZAHL			
SUMME	davon Ausland	Weitere vertre- tene Firmen	Teilnehmen- de Länder	SUMME	davon Ausland	Zahlende	Sonst. erfasste
194	20	137	16	37 038	995	36 388	650
320	49	422	12				
91	11	165	22	4 157	610	3 898	259
617	138	55	19	18 197	2 026	17 333	864
205	48	3	8				
227	50	37	12	57 007	1 780	56 427	580
130	25	5	9				
53	0	1	1				
856	112	62	18	96 001	4 203	94 243	1 758
166	28	19	9				
112	1	9	2				
272	133	56	24	21 797	2 059	17 340	4 457
162	13	19	8	30 870	3 797	29 731	1 139
502	144	92	25				
307	32	25	10	124 585	6 530	122 335	2 250
115	5	7	4	21 339	28	21 273	66
602	159	58	19	16 857	2 051	15 473	1 384
194	61	6	13				
1 868	432	347	36	105 586	12 141	103 588	1 998
487	57	114	16	135 026	9 655	133 003	2 023
267	46	64	13	22 467	1 474	21 649	818
185	15	285	25	19 354	1 108	18 082	1 272
141	0	65	14	0	0	0	0

# MESSEN UND AUSSTELLUNGEN IM JAHR 2003

Veranstaltung	AUSSTELLUNGSFLÄCHE (m <sup>2</sup> )			Präsentationen
	SUMME	davon Ausland	Vermietet	
<b>SPORT LIFE</b>				
2. internationale Sportmesse	28 197	532	5 424	22 773
<b>boat Brno</b>				
Internationale Boots- und Wassersportausstellung	3 018	685	2 848	170
<b>Caravaning Brno</b>				
Internationale Ausstellung für Caravaning	3 914	373	3 854	60
<b>WEIHNACHTSMARKT</b>				
<b>Bauzentrum EDEN 3000</b>				
Musterhauszentrum und Baumusterausstellung	5 197	0	5 189	8
<b>VERANSTALTUNGEN DER MESSE BRÜNN</b>				
	399 075	31 883	320 889	78 186
<b>MVP</b>				
Internationale Hundeschau	5 853	9	5 853	0
<b>INTERCANIS</b>				
37. internationale Hundeschau	4 920	0	4 920	0
<b>GAUDEAMUS</b>				
Europäische Ausbildungsmesse	2 966	0	0	2 966
<b>IX. Messe der Mittelschulen</b>				
	3 082	0	0	3 082
<b>Sonstige Gastveranstaltungen *)</b>				
	74 285	0	0	74 285
<b>GASTVERANSTALTUNGEN AUF DEM GELÄNDE</b>				
	91 106	9	10 773	80 333
<b>VERANSTALTUNGEN AUF DEM GELÄNDE INSGESAMT</b>				
	490 181	31 892	331 662	158 519
<b>SCHOLA NOVA</b>				
10. internationale Fachmesse - Schule, Ausbildung und Ausstattung	1 000	27	770	230
<b>INTERIER</b>				
12. Internationale Kontrakt- und Verkaufsausstellung für Möbel, Heimtextil und Wohnaccessoires	1 641	70	1 620	21
<b>PŘEROV</b>				
Internationale Ausstellung für Nutztiere und Landtechnik	4 235	100	4 235	0
<b>VERANSTALTUNGEN AUSSERHALB DES MESSEGELÄNDES</b>				
	6 876	197	6 625	251
<b>SUMME 2003</b>				
	497 057	32 089	338 287	158 770

\*) Kongresse, Tanz- und Musikveranstaltungen, Firmenpräsentationen u.Ä.

AUSSTELLER				BESUCHERZAHL			
SUMME	davon Ausland	Weitere vertre- tene Firmen	Teilnehmen- de Länder	SUMME	davon Ausland	Zahlende	Sonst. erfasste
199	16	28	6	30 831	803	30 171	803
82	13	11	8				
37	6	5	4				
388	3	136	0	75 314	0	75 314	0
186	0	0	0	129 215	0	0	129 215
8 965	1 617	2 233	57	945 641	49 260	796 248	149 536
NICHT ERFASST				8 087	0	0	8 087
				siehe PROPET			
				27 138	0	0	27 138
				12 163	0	0	12 163
				33 945	0	0	33 945
				81 333	0	0	81 333
8 965	1 617	2 233	57	1 026 974	49 260	796 248	230 869
106	3	1		5 706	0	2 039	3 667
43	1	22		5 708	0	2 942	2 766
82	1	4					
231	5	27		11 414	0	4 981	6 433
9 196	1 622	2 260	57	1 038 388	49 260	801 229	237 302

# Finanzteil

## BILANZ

in vollem Umfang zum 31.12.2003 (in Tsd. CZK)

Bezeich. AKTIVA	Num.	laufende Rechnungsperiode			2002
		Brutto	Korrektur	Netto	Netto
<b>AKTIVA INSGESAMT (n. 02+03+31+62)</b>	<b>001</b>	<b>4 692 154</b>	<b>-1 647 773</b>	<b>3 044 381</b>	<b>2 765 104</b>
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	002	0	0	0	0
<b>B. Anlagevermögen (n. 04+13+23)</b>	<b>003</b>	<b>4 281 296</b>	<b>-1 610 776</b>	<b>2 670 520</b>	<b>2 410 899</b>
<b>B.I. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (n. 05 .. 12)</b>	<b>004</b>	<b>95 935</b>	<b>-69 872</b>	<b>26 063</b>	<b>28 707</b>
B.I. 1. Aufwe. für Ingangsetzung des Betriebs	005	0	0	0	0
2. Immaterielle Werte aus Forschung und ähnlichen Tätigkeiten	006	0	0	0	0
3. Software	007	90 873	-67 237	23 636	16 035
4. Bewertbare Rechte	008	3 400	-2 619	781	1 342
5. Goodwill (+/-)	009	0	0	0	0
6. Sonstige immaterielle Vermögensge. des AVs	010	127	-16	111	0
7. Immaterielle Anlagen im Bau	011	1 535	0	1 535	11 330
8. Geleistete Anzahlungen auf immaterielles AV	012	0	0	0	0
<b>B.II. Sachanlagevermögen (n. 14 .. 22)</b>	<b>013</b>	<b>3 958 018</b>	<b>-1 497 936</b>	<b>2 460 082</b>	<b>2 195 304</b>
B.II. 1. Grundstücke	014	112 594	-33 072	79 522	79 523
2. Gebäude, Hallen und Bauten	015	2 825 005	-962 045	1 862 960	1 575 549
3. Maschinen, Geräte und maschinelle Anlagen, Fuhrpark, Inventar	016	549 267	-436 156	113 111	85 244
4. Dauerhafte Anbaukomplexe	017	0	0	0	0
5. Stammherde und Zugtiere	018	0	0	0	0
6. Andere Anlagen	019	891	0	891	946
7. Sachanlagen im Bau	020	8 719	0	8 719	27 972
8. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	021	30	0	30	453
9. Bewertungsdifferenz zum erworbenen Vermögen (+/-)	022	461 512	-66 663	394 849	425 617
<b>B.III. Finanzanlagen (n. 24 .. 30)</b>	<b>023</b>	<b>227 343</b>	<b>-42 968</b>	<b>184 375</b>	<b>186 888</b>
B.III. 1. Beteiligungen an beherrschten und abhängigen Unternehmen	024	176 116	-984	175 132	177 430
2. Beteiligungen an Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	025	36 012	-35 584	428	464
3. Sonstige Anlagewertpapiere und Beteiligungen	026	0	0	0	0
4. Darlehen an beh. und abh. Unternehmen	027	6 400	-6 400	0	0
5. Sonstiges langfristiges Finanzvermögen	028	8 815	0	8 815	8 994
6. Erworbenes langfristiges Finanzvermögen	029	0	0	0	0
7. Geleistete Anzahlungen an Finanzanlagen	030	0	0	0	0



Bezeich. AKTIVA	Num.	laufende Rechnungsperiode			2002
		Brutto	Korrektur	Netto	Netto
<b>C. Umlaufvermögen (n. 32+39+47+57)</b>	<b>031</b>	<b>361 224</b>	<b>-36 997</b>	<b>324 227</b>	<b>302 880</b>
<b>C.I. Vorräte (n. 33 .. 38)</b>	<b>032</b>	<b>9 572</b>	<b>-728</b>	<b>8 844</b>	<b>13 752</b>
C.I. 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	033	0	0	0	0
2. Unfertige Erzeugnisse und Halbfabrikate	034	0	0	0	0
3. Fertigerzeugnisse	035	136	0	136	398
4. Tiere	036	0	0	0	0
5. Waren	037	9 402	-728	8 674	13 301
6. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	038	34	0	34	53
<b>C.II. Langfristige Forderungen (n. 40 .. 46)</b>	<b>039</b>	<b>26 334</b>	<b>0</b>	<b>26 334</b>	<b>10 005</b>
C.II. 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	040	1 700	0	1 700	0
2. Forderungen an beherrschte und abhängige Unternehmen	041	0	0	0	0
3. Forderungen an Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	042	0	0	0	0
4. Forderungen an Gesellschafter, Genossenschaftsmitglieder und Konsortialmitglieder	043	0	0	0	0
5. Andere aktive Abgrenzungsposten	044	0	0	0	0
6. Andere Forderungen	045	7 192	0	7 192	10 005
7. Latente Steuerforderung	046	17 442	0	17 442	0
<b>C.III. Kurzfristige Forderungen (n. 48 .. 56)</b>	<b>047</b>	<b>107 188</b>	<b>-36 269</b>	<b>70 919</b>	<b>72 755</b>
C.III. 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	048	65 731	-35 879	29 852	42 419
2. Forderungen an beherrschte und abhängige Unternehmen	049	0	0	0	0
3. Forderungen an Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	050	0	0	0	0
4. Forderungen an Gesellschafter, Genossenschaftsmitglieder und Konsortialmitglieder	051	0	0	0	0
5. Sozialversicherungsanstalten	052	0	0	0	0
6. Steuerforderungen	053	30 266	0	30 266	12 985
7. Sonstige geleistete Anzahlungen	054	9 716	-390	9 326	16 702
8. Andere aktive Abgrenzungsposten	055	743	0	743	0
9. Andere Forderungen	056	732	0	732	649
<b>C.IV. Kurzfristiges Finanzvermögen (n. 58 .. 61)</b>	<b>057</b>	<b>218 130</b>	<b>0</b>	<b>218 130</b>	<b>206 368</b>
C.IV. 1. Kassenbestand	058	6 251	0	6 251	7 108
2. Guthaben bei Kreditinstituten	059	211 879	0	211 879	199 260
3. Kurzfristige Wertpapiere und Anteile	060	0	0	0	0
4. Erworbenes kurzfristiges Finanzvermögen	061	0	0	0	0
<b>D.I. Rechnungsabgrenzungen (n. 63 .. 65)</b>	<b>062</b>	<b>49 634</b>	<b>0</b>	<b>49 634</b>	<b>51 325</b>
D.I. 1. Aufwendungen künftiger Perioden	063	47 203	0	47 203	47 353
2. Aufwendungen künftiger Perioden	064	0	0	0	0
3. Einnahmen künftiger Perioden	065	2 431	0	2 431	2 947
Kursverluste	000	0	0	0	49
Andere aktive Abgrenzungsposten	000	0	0	0	976

Bezeich. PASSIVA	Num.	laufende	
		Rechnungs- periode	2002
<b>PASSIVA INSGESAMT (n. 67+84+117)</b>	<b>066</b>	<b>3 044 381</b>	<b>2 765 104</b>
<b>A. Eigenkapital (n. 65+69+74+78+81)</b>	<b>067</b>	<b>1 031 861</b>	<b>931 359</b>
<b>A.I. Gezeichnetes Kapital (n. 69 .. 71)</b>	<b>068</b>	<b>1 083 375</b>	<b>1 083 375</b>
A.I. 1. Gezeichnetes Kapital	069	1 083 375	1 156 051
2. Eigene Aktien	070	0	0
3. Eigenkapitalveränderung	071	0	-72 676
<b>A.II. Kapitalrücklagen (n. 73 .. 76)</b>	<b>072</b>	<b>28 110</b>	<b>24 953</b>
A.II. 1. Emissionsagio	073	1 444	1 444
2. Sonstige Kapitalrücklagen	074	26 887	23 750
3. Bewertungsdifferenzen aus Vermögensneubewertungen	075	-221	-241
4. Bewertungsdifferenzen aus Kapitalbeteiligungen	076	0	0
<b>A.III. Rücklagefonds, unteilbare Fonds, sonstige Gewinnrücklagen (n. 78 + 79)</b>	<b>077</b>	<b>3 766</b>	<b>329</b>
A.III. 1. Gesetzliche Rücklage / Unteilbare Rücklage	078	3 766	329
2. Satzungsmäßige und sonstige Rücklagen	079	0	0
<b>A.IV. Gewinn/Verlustvortrag aus den Vorjahren (n. 81+82)</b>	<b>080</b>	<b>-180 735</b>	<b>-246 033</b>
A.IV. 1. Gewinnvortrag aus den Vorjahren	081	0	129 600
2. Verlustvortrag aus den Vorjahren	082	-180 735	-375 633
<b>A.V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres (n. 01-68-72-77-80-84-117)</b>	<b>083</b>	<b>97 345</b>	<b>68 735</b>
<b>B. Fremdkapital (n. 85+90+101+113)</b>	<b>084</b>	<b>2 000 980</b>	<b>1 718 438</b>
<b>B.I. Rückstellungen (n. 86 .. 89)</b>	<b>085</b>	<b>32 839</b>	<b>-24 136</b>
B.I. 1. Rücklagen gemäß den Sonderrechtsvorschriften	086	0	0
2. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verbindlichkeiten	087	0	0
3. Steuerrückstellungen	088	0	0
4. Sonstige Rückstellungen	089	32 839	32 489
Latente Steuer	000	0	-56 625
<b>B.II. Langfristige Verbindlichkeiten (n. 91 .. 100)</b>	<b>090</b>	<b>458 933</b>	<b>447 533</b>
B.II. 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	091	0	0
2. Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten und abhängigen Unternehmen	092	458 933	447 533
3. Verbindlichkeiten gegenüber Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	093	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Genossenschafts- und Konsortialmitgliedern	094	0	0
5. Langfristige erhaltene Anzahlungen	095	0	0
6. Emittierte Schuldscheine	096	0	0
7. Langfristige Schuldwechsel	097	0	0
8. Passive antizipative Kosten	098	0	0
9. Sonstige Verbindlichkeiten	099	0	0
10. Latente Steuerschuld	100	0	0

Bezeich. PASSIVA	Num.	laufende Rechnungs- periode	2002
<b>B.III. Kurzfristige Verbindlichkeiten (n. 102 .. 112)</b>	<b>101</b>	<b>371 762</b>	<b>311 470</b>
B.III. 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102	64 600	76 947
2. Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten und abhängigen Unternehmen	103	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	104	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Genossenschafts- und Konsortialmitgliedern	105	81	1 759
5. Verbindlichkeiten gegenüber Belegschaft	106	153 155	147 741
6. Verbindlichkeiten aus Sozial- und Krankenversicherung	107	7 949	7 075
7. Staat - Steuerverbindlichkeiten und Subventionen	108	3 159	2 450
8. Kurzfristige erhaltene Anzahlungen	109	101 571	73 724
9. Emittierte Schuldscheine	110	0	0
10. Passive antizipative Kosten	111	38 193	0
11. Andere Verbindlichkeiten	112	3 054	1 774
<b>B.IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzaushilfen (n. 114 .. 116)</b>	<b>113</b>	<b>1 137 446</b>	<b>983 571</b>
B.IV. 1. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	114	947 803	983 571
2. Kurzfristige Bankkredite	115	189 643	0
3. Kurzfristige Finanzaushilfen	116	0	0
<b>C.I. Rechnungsabgrenzungen (n. 118 .. 119)</b>	<b>117</b>	<b>11 540</b>	<b>115 307</b>
C.I. 1. Ausgaben künftiger Perioden	118	3 606	4 610
2. Erträge künftiger Perioden	119	7 934	5 486
Kursgewinne	000	0	52 775
Andere passive Abgrenzungsposten	000	0	52 436

## Gewinn- und Verlustrechnung

in vollem Umfang zum 31.12.2003 (in Tsd. CZK)

Bezeich. TEXT	Num.	2003	2002
I. Umsatzerlöse aus dem Warenverkauf	01	20 454	23 624
A. Aufwendungen für bezogene Waren	02	15 885	18 571
<b>+ Handelsspanne (n. 01-02)</b>	<b>03</b>	<b>4 569</b>	<b>5 053</b>
<b>II. Leistungen (n. 05+06+07)</b>	<b>04</b>	<b>1 422 321</b>	<b>1 557 557</b>
II.1. Umsatzerlöse aus eigenen Leistungen	05	1 418 435	1 553 718
II.2. Bestandsänderung von selbsterstellten Vorräten	06	0	0
II.3. Aktivierte Eigenleistungen	07	3 886	3 839
<b>B. Aufwendungen für bezogene Leistungen (n. 09+10)</b>	<b>08</b>	<b>826 237</b>	<b>863 543</b>
B.1. Material- und Energieverbrauch	09	128 839	131 820
B.2. Bezogene Leistungen	10	697 398	731 723
<b>+ Mehrwert (n. 03+04-08)</b>	<b>11</b>	<b>600 653</b>	<b>699 067</b>
<b>C. Personalaufwand (n. 13 .. 16)</b>	<b>12</b>	<b>308 569</b>	<b>298 076</b>
C.1. Löhne und Gehälter	13	219 162	212 493
C.2. Tantiemen an die Mitglieder der Gesellschafts- und Genossenschaftsorgane	14	4 060	2 124
C.3. Aufwendungen für Sozial- und Krankenversicherung	15	73 970	72 606
C.4. Soziale Abgaben	16	11 377	10 853
D. Steuern und Gebühren	17	18 632	20 561
E. Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	18	136 870	99 571
III. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und Material (n. 20+21)	19	2 409	5 110
III.1. Umsatzerlöse aus dem Abgang des Anlagevermögens	20	582	4 683
III.2. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Werkstoffen	21	1 827	427
F. Restbuchwert von verkauftem Anlagevermögen und Material (n. 23+24)	22	102	2 424
F.1. Restbuchwert des veräußerten Anlagevermögens	23	0	2 340
F.2. Verkaufte Werkstoffe	24	102	84
G. Bestandsveränderung von Rücklagen und Berichtigungsposten im betrieblichen Bereich und von Komplexkosten der künftigen Geschäftsjahre	25	-18 754	9 755
IV. Sonstige betriebliche Erträge	26	26 830	10 663
H. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	25 237	83 790
V. Innerbetriebliche Verrechnung von Erträgen	28	0	0
I. Innerbetriebliche Verrechnung von Aufwendungen	29	0	0
<b>* Laufendes Betriebsergebnis (n. 11-12-17-18+19-22-25+26-27-28+29)</b>	<b>30</b>	<b>159 236</b>	<b>200 663</b>

Bezeich.	TEXT	Num.	2003	2002
VI.	Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	31	34	12 200
J.	Veräußerte Wertpapiere und Beteiligungen	32	34	2 000
<b>VII.</b>	<b>Erlöse aus langfristigem Finanzvermögen (n. 34+35+36)</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>2 317</b>
VII.1.	Erlöse aus Beteiligungen an beherrschten und abhängigen Unternehmen sowie an Bilanzeinheiten unter wesentlichem Einfluss	34	0	0
2.	Erträge aus sonstigen Anlagewertpapieren und Beteiligungen	35	0	2 017
3.	Erträge aus sonstigen Finanzanlagen	36	0	300
VIII.	Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen	37	99	2 410
K.	Aufwendungen aus Finanzvermögen	38	0	0
IX.	Erträge aus Neubewertung von Wertpapieren und von derivativen Finanzinstrumenten	39	0	0
L.	Kosten aus Neubewertung von Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten	40	0	0
M.	Bestandsänderung der Rücklagen und Berichtigungsposten im finanziellen Bereich	41	-8 002	-51 420
X.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	8 956	10 168
N.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	100 475	112 386
XI.	Sonstige Finanzerträge	44	43 513	3 905
O.	Sonstige Finanzaufwendungen	45	6 249	7 656
XII.	Innerbetriebliche Verrechnung der Finanzerträge	46	0	0
P.	Innerbetriebliche Verrechnung der Finanzaufwendungen	47	0	0
*	<b>Betriebsergebnis aus Finanztransaktionen (n. 31-32+33+37-41+42-43+44-45-46+47)</b>	<b>48</b>	<b>-46 154</b>	<b>-39 622</b>
<b>Q.</b>	<b>Körperschaftst. aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (n. 50+51)</b>	<b>49</b>	<b>39 182</b>	<b>63 872</b>
Q.1.	- fällig	50	0	-44
2.	- latent	51	39 182	63 916
**	<b>Betriebsergebnis der gewöhnlichen Geschäftstät. (n. 30+48-49)</b>	<b>52</b>	<b>73 900</b>	<b>97 169</b>
XIII.	Außerordentliche Erträge	53	24 263	4 451
R.	Außerordentliche Aufwendungen	54	818	32 885
<b>S.</b>	<b>Körperschaftst. aus der außerordentlichen Geschäftstät. (n. 56+57)</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
S. 1.	- fällig	56	0	0
2.	- latent	57	0	0
*	<b>Außerordentliches Betriebsergebnis (n. 53-54-55)</b>	<b>58</b>	<b>23 445</b>	<b>-28 434</b>
W.	Gewinnausschüttung an Gesellschafter (+/-)	59	0	0
***	<b>Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres (+/-) (n. 52+58-59)</b>	<b>60</b>	<b>97 345</b>	<b>68 735</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in Tsd. CZK)

	31.12.2002	31.12.2003
<b>P. Geldmittelbestand am Beginn des Buchungsabschnittes</b>	<b>226 695</b>	<b>206 368</b>
<b>Z. Buchmäßiger Gewinn/Verlust aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>161 041</b>	<b>113 082</b>
A.1. Anpassungen Zahlungsunwirksame Vorgänge (A.1.1. .. 5)	329 971	150 480
A.1.1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	130 338	136 893
A.1.2. Berichtigungsposten, Wertberichtigung, transit. Konten	114 685	-77 350
A.1.3. Gewinn aus der Veräußerung von Anlagevermögen	-12 543	-582
A.1.4. Erträge aus Dividenden	-4 727	0
A.1.5. Verrechnete Kosten- und Ertragszinsen	102 218	91 519
<b>A.* Netto Geldfluss aus der Betriebstätigkeit (Z.+A.1.)</b>	<b>491 012</b>	<b>263 562</b>
A.2. Bedarf an Nettoumlaufvermögen (A.2.1. .. 3)	-147 192	58 595
A.2.1. Forderungen aus der Betriebstätigkeit	-99 052	45 869
A.2.2. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus der Betriebstätigkeit	-49 403	7 856
A.2.3. Veränderung des Vorratsbestandes	1 263	4 870
A.2.4. Kurzfrist. Finanzvermögen, dass nicht den Geldmitteln und -äquivalenten	0	0
<b>A.** Netto Geldfluss aus der Betriebstätigkeit (A.*+A.2)</b>	<b>343 820</b>	<b>322 157</b>
A.3. Zinsaufwendungen ohne kapitalisierte Zinsen	-112 386	-100 475
A.4. Erhaltene Zinsen	10 168	8 664
A.5. Zahlungen v.Einkommensteuern für d. laufende Geschäftstätigk. u. Steuernachforderungen	-43 180	-22 531
A.6. Außerordentl. Buchungsfälle einschl. Einkommenst.	-28 434	23 445
A.7. Erhaltene Dividenden und Beteiligungen	4 727	0
A.8. Ausgezählte Dividenden - Umverteilung	0	0
<b>A.*** Netto Geldfluss aus der Betriebstätigkeit (A.**+A3 .. 6)</b>	<b>174 715</b>	<b>231 260</b>
B.1. Ausgaben für das Anlagevermögen	-230 770	-388 526
B.2. Einnahmen aus der Veräußerung vom Anlagevermögen	16 883	616
B.3. Ausleihungen und Kredite an verbundene Personen	0	0
<b>B.*** Netto Geldfluss aus d. Investitionstätigkeit (B.1. .. 3.)</b>	<b>-213 887</b>	<b>-387 910</b>
C.1. Veränderung des Verbindlichkeitenbestandes	-109 521	165 275
C.2. Auswirkungen der Eigenkapitalveränderungen auf die Geldmittel (C2.1. .. 6.)	128 366	3 137
C.2.1. Erhöhung des Grundkapitals oder der Rücklagen u. Rückstellungen	239 379	0
C.2.2. Auszahlung des Anteiles am Eigenkapital an die Gesellschafter	0	0
C.2.3. Spenden und Zuschüsse zum Eigenkapital + C.2.2. und weitere	23 750	3 137
C.2.4. Verlustausgleich durch die Gesellschafter	0	0
C.2.5. Direktzahlungen zu Lasten der Rücklagefonds	-133 085	0
C.2.6. Ausgezählte Dividenden und Beteiligungserträge einschl. Steuer	-1 678	0
<b>C.*** Netto Geldfluss aus d. Finanzierungstätigkeit (C.1. .. 3.)</b>	<b>18 845</b>	<b>168 412</b>
<b>F. Netto Cash Flow (A.***+B.***+C.***)</b>	<b>-20 327</b>	<b>11 762</b>
<b>R. Netto Finanzvermögen am Ende des Buchungsabschnittes (P.+ F.)</b>	<b>206 368</b>	<b>218 130</b>

## Anhang zum Jahresabschluss zum 31. 12. 2003

### 1. Allgemeine im Anhang enthaltene Angaben

Name der Gesellschaft: **Veletřhy Brno, a.s.**  
Sitz der Gesellschaft: **Brno, Vystaviřtė 1, 647 00**  
Gründungstag: **26. 11. 1999**  
Hauptgegenstand der Tätigkeit: **Organisieren und Veranstalten von Messen**

#### 1.1. Hauptaktionäre der Gesellschaft zum 31. 12. 2003

Name des Aktienbesitzers	Aktienbestand [St.]	Anteil am Grundkapital [%]
Messe Düsseldorf GmbH	65 434 400	60,39
Statutarstadt Brno	36 609 600	33,79
Kleinaktionäre	6 293 535	5,82
<b>Insgesamt</b>	<b>108 337 535</b>	<b>100,00</b>

Die Gesellschaft ist im Handelsregister eingetragen, zuständiges Gericht das Bezirksgericht in Brünn [Krajský soud v Brně], Teil B, Einlage 3137.

#### 1.2. Im Jahre 2003 sind die nachfolgenden Änderungen vorgenommen worden

- ◆ in Zusammensetzung des Vorstandes
  - 12.6.2003 von der Funktion als Vorstandsmitglied Wilhelm Giese zurückgetreten
  - 13.6.2003 die HV hat Václav Božek von der Funktion des Vorstandsmitglieds abberufen
  - 13.6.2003 die HV hat Werner Matthias Dornscheidt in die Funktion des Vorstandsmitglieds gewählt
  - 13.6.2003 die HV hat Miloslav Humpolíček in die Funktion des Vorstandsmitglieds gewählt
- ◆ in Zusammensetzung des Aufsichtsrates
  - 13.6.2003 die HV hat Ladislav Koukal von der Funktion des Aufsichtsratsmitglieds und Aufsichtsratsvorsitzenden abberufen
  - 13.6.2003 die HV hat Richard Svoboda in die Funktion des Aufsichtsratsmitglieds gewählt
  - 21.11.2003 der AR hat Richard Svoboda in die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt
- ◆ Prokura
  - 10.2.2003 die Prokura von Jaromíra Hažmuka ist durch die Entscheidung des Vorstandes abberufen worden

- ◆ Das Bezirksgericht in Brünn hat durch den Beschluss vom 30.6.2003 über die Eintragung der Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft Veletřy Brno, a.s. ins Handelsregister entschieden. Der gegenständliche Beschluss ist am 24.7.2003 rechtskräftig geworden. Die Gesellschaft hat bei der Wertpapierzentrale SCP darauf folgend den Antrag auf die Löschung von 7 267 595 Stück Eigenaktien gestellt. Die SCP verständigte die Gesellschaft in Form einer Zuschrift vom 18.11.2003 über die durchgeführte Herabsetzung der Wertpapierstückzahl.
- ◆ Das Bezirksgericht in Brünn hat durch den Beschluss vom 5.11.2003 über die Auflösung der Gesellschaft WORLD TRADE CENTER BRNO, a.s., mit Sitz in Brno, Výstaviště 1, IČ 63488434 mit Übertragung des Vermögens auf den Hauptaktionär Veletřy Brno, a.s. entschieden. Der betreffende Beschluss ist am 25.11.2003 rechtskräftig geworden. Die Gesellschaft WTC ist zum 1.12.2003 erloschen.

### 1.3. Satzung

Die Hauptversammlung hat am 13.6.2003 die Satzungsänderung in Best. des § 5 Abs. 16 und 24 genehmigt, die neu lauten wie folgt:

- ◆ die Best. des § 5 Abs. 16  
16. Vermietung und Verleih von beweglichen Sachen
- ◆ die Best. des § 5 Abs. 24  
24. Veranstaltung von Fachkursen, Schulungen und anderen Ausbildungsveranstaltungen einschl. Lektorentätigkeit

### 1.4. Organisationsstruktur der Gesellschaft

Organigramm: siehe Anlage

### 1.5. Zusammensetzung des vertretungsberechtigten Organs und weiterer Organe der Gesellschaft zum 31. 12. 2003

#### Vorstand

Karlheinz Wismer	Vorsitzender
Jiří Škrļa	stellvertretender Vorsitzender
Petr Duchoň	Mitglieder
Rostislav Slavotínek	
Werner Matthias Dornscheidt	
Herbert Vogt	
Manfred Kotschedoff	
Egbert Zündorf	
Miloslav Humpolíček	



### Prokura

Jiří Škrta

Egbert Zündorf

Aleš Pohl

Jaroslav Rubeš

Jaromír Hažmuka – die Prokura durch die Entscheidung des Vorstandes vom 10.2.2003 abberufen

Kamil Trávníček – Prokura erteilt durch den Beschluss des Vorstandes vom 13.02.2004

### Aufsichtsrat

Richard Svoboda      Vorsitzender

Joachim Erwin      stellvertr. Vorsitzender

Petr Mayer      Mitglied

## 1.6. Handelsgesellschaften mit Vermögensbeteiligung der Veletrhy Brno, a.s., die mehr als 20% beträgt

Name der Gesellschaft	Sitz	Anteil am Grundkapital [%]	Grundkapitalshöhe [Tsd. CZK]
Alberga a. s., in Liquidation	Brno	49,00	41 010
Brno Inn a. s.	Brno	74,17	240 000
BVV Brněnské veletrhy a výstavy, s.r.o.	Brno	100,00	100
BVV Fair Travel s.r.o.	Brno	100,00	2 400
BVV Hotel Service a. s. Konkursv.	Brno	49,05	31 600
CENTREX internat. Vereinigung	Budapešť	25,00	100 HUF
EXPO restaurace a. s.	Brno	100,00	1 500
Pražské veletrhy s.r.o. in Liquidat.	Praha	50,00	200
Vlečka BVV s.r.o.	Brno	100,00	100
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava s.r.o. in Liquidation	Bratislava	100,00	1 130
MQI s.r.o.	Brno	49,00	300
Nadace Vila Tugendhat	Brno	49,90	501
BD-Expo Kft.	Budapešť	51,00	4 000 HUF
Kongresové centrum Brno a. s.	Brno	66,00	1 000
Vystavki Brno, o.o.o.	Moskva	100,00	500

## 1.7. Arbeitnehmer

<b>Durchschnittszahl der Arbeitnehmer</b>		<b>2002</b>	<b>2003</b>
Arbeitnehmer insgesamt		621	600
davon:			
Führungskräfte:	Generaldirektor, Stellvertreter, Leiter	13	11
	Angestellte 3. Leitungsstufe	37	34

### Die Höhe des Personalaufwandes je Arbeitnehmer in Tsd. CZK

	<b>Arbeitnehmer insgesamt 2002</b>	<b>davon: Führungs- kräfte</b>	<b>Arbeitnehmer insgesamt 2003</b>	<b>davon: Führungs- kräfte</b>
M Lohnaufwand	212 493	26 776	219 162	27 210
Bezüge der Mitglieder der Gesellschaftsorgane	2 124	594	4 060	1 224
Sozialversicherung	72 606	7 724	73 970	7 690
Soziallasten	10 853	- x)	11 377	- x)
<b>Personalaufwand insgesamt</b>	<b>298 076</b>	<b>- x)</b>	<b>308 569</b>	<b>- x)</b>

x) es wird nicht verfolgt

### Weitere Bezüge der Mitglieder der satzungsmäßigen Organe und Aufsichtsorgane

	<b>2002</b>	<b>2003</b>
Tantieme	0	0
Darlehen	0	0
Gewährte Darlehen	0	0

### An die Arbeitnehmer gewährte Darlehen in Tsd. CZK

	<b>2002</b>	<b>2003</b>
Arbeitnehmer insgesamt	1 913	1 713
davon:		
Führungskräfte	500	500

### Darlehenssaldo

	<b>2002</b>	<b>2003</b>
Arbeitnehmer insgesamt	10 005	7 192
davon:		
Führungskräfte	1 378	874

## 2. Informationen über die Buchhaltungsverfahren und allgemeine Grundsätze

- ◆ **Angekaufte Vorräte an Material und Waren** sind mit Realanschaffungspreisen unter Verwendung der FIFO-Methode [Zuerstentnahme der älteren Bestände] bewertet und um eingestellte Berichtigungsposten herabgesetzt.
- ◆ Unter dem **langfristigen immateriellen Anlagevermögen** wird das Vermögen mit der Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr, und mit dem Wertansatz von mehr als 3.000,00 CZK verstanden.  
Bei dem langfristigen immateriellen Anlagevermögen wird der Anschaffungswert angesetzt, die Abschreibungen sind auf Grund der voraussichtlichen Nutzungsdauer einzelner Vermögensposten in Aufwendungen eingestellt.
- ◆ Als **langfristige Sachanlagen** gilt das Vermögen mit dem Anschaffungswert von 3 000,00 CZK und mehr und mit der Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr.  
Bei langfristigen Sachanlagen wird der Anschaffungs- und Wiederbeschaffungswert angesetzt.  
In den Einstandspreis ist der Anschaffungswert, die Transportkosten, die Zollkosten und sonstige im Zusammenhang mit der Anschaffung anfallende Kosten einbezogen. Die Kreditzinsen sind kein Bestandteil des Einstandspreises. Der Ansatz des Wiederbeschaffungswertes geht aus dem bereits in der Vermögensgesamtheit evidierten Vermögenswert ähnlicher Art hervor.  
Im Falle, dass der Nutzungswert der absetzbaren langfristigen Sachanlagen vorübergehend erheblich niedriger als ihr Restwert ist, wird zum betreffenden Vermögen ein Berichtigungsposten gebildet.
- ◆ **Die Ausstellungseinrichtung** im Wert bis 100,00 CZK ist als Aufwand der Gesellschaft zu ihrem Anschaffungspunkt ausgewiesen. Die Ausstellungseinrichtung bis zum Anschaffungswert von 10.000,00 CZK ist als Aufwand im Jahre ihrer Anschaffung und in den nachfolgenden zwei Jahren (als Zeitabgrenzungsposten) ausgewiesen.  
Die Ausstellungseinrichtung im Anschaffungswert von mehr als 10.000,00 CZK gilt als langfristige Sachanlagen, soweit die Nutzungsdauer länger als ein Jahr ist.
- ◆ **Das langfristige Finanzanlagevermögen** stellen die gewährten Darlehen mit Laufzeit von mehr als einem Jahr und die Vermögensbeteiligungen an Unternehmen mit bedeutendem und beherrschendem Einfluss dar.  
Bei den Vermögensbeteiligungen an Unternehmen, wo die Bilanz Einheit den bedeutenden und beherrschenden Einfluss hat, ist der Anschaffungswert angesetzt.
- ◆ **Die aufgeschobene Steuerpflicht [latente Steuerschuld]** ist anhand aller Übergangsdifferenzen zwischen dem Buchergebnis und der Besteuerungsgrundlage der Buchungseinheit festgestellt.  
Die aufgeschobene Steuerforderung ist in Höhe der voraussichtlichen Steuerentlastung nachfolgender Geschäftsjahre dargestellt (die gegen die voraussichtlichen steuerpflichtigen Gewinne in zukünftigen Perioden wahrscheinlich realisierbar wird).
- ◆ **Umwandlungen der Gesellschaften**  
Die Gesellschaft WORLD TRADE CENTER Brno, a.s ist zum 1.12.2003 durch die Vermögensübertragung auf ihren Alleinaktionär Veletrhy Brno, a.s. aufgelöst worden. In Hinsicht darauf, dass es sich in diesem Fall um den Alleinaktionär handelte, wurde das Vermögen der Gesellschaft WTC nicht Neubewertet.
- ◆ **Unter dem Finanzleasing** wird die Anschaffung von langfristigen Sachanlagen oder geringwertigen Wirtschaftsgütern in der Weise verstanden, bei der das Eigentum des Vermögens nach Ablauf oder im Laufe der vereinbarten Dauer der Vermögensnutzung durch den Nutzer gegen Entgelt vom Eigentümer auf den Nutzer übertragen wird und der Nutzer deckt die Zahlungen für den Erwerb des Vermögens im Rahmen der Aufwendungen bis zum Zeitpunkt seiner Übertragung.

Der Anschaffungswert des in Form eines Finanzleasings erworbenen Vermögens wird nicht aktiviert und wird in den Aufwand gleichmäßig während der ganzen Dauer des Finanzleasings einbezogen.

Der jeweilige Wert des gemieteten Vermögens wird in dem Zeitpunkt aktiviert, wann der Mietvertrag beendet wird. Außerordentliche Teilzahlungen (event. andere Gebühren) für die Miete, die im voraus bezahlt worden sind, werden als Zeitabgrenzungsposten während der Mietdauer geführt.

◆ **Änderungen der Buchhaltungsmethoden**

Informationen über die Änderungen der Buchhaltungsverfahren i.V.m. § 7 Abs. 5 des Buchführungsgesetzes, samt Angabe über die Auswirkung auf die Vermögens-, Verbindlichkeiten- und Finanzlage und das Wirtschaftsergebnis der Bilanzeinheit zum Stichtag.

Bewertungsmethode	2003	2002
nicht realisierte Wechselkursdifferenzen	Ergebniswirksam gebucht	Bilanzmäßig gebucht
Kreditzinsen bei Investitionen	Ergebniswirksam gebucht	–

**2.1. Anschaffungsnebenkostenarten, die in die Anschaffungswerte von angekauften Vorräten einbezogen sind**

Transportkosten und Zollgebühren

**2.2. Änderungen bei Wertberichtigungsposten zum Vermögen**

es gab keine Änderungen

**2.3. Wie werden die Wertberichtigungsposten zum Vermögen angesetzt**

Wertberichtigungsposten	Ansatzart
Wertpapiere	100% bei im Konkursverfahren oder in Liquidation befindlichen Gesellschaften
Forderungen	nach dem Wertberichtigungs- und Buchführungsgesetz <ul style="list-style-type: none"> <li>■ mehr als 180 Tage überfällig bis zur Höhe von 100 %</li> <li>■ mehr als 120 bis zu 180 Tagen überfällig bis zur Höhe von 50 %</li> <li>■ mehr als 60 bis zu 120 Tagen überfällig bis zur Höhe von 30 %</li> <li>■ pauschal i.H.v. 2 % je Wert der Forderungen, für die kein anderer Berichtigungsposten eingestellt war</li> </ul>
Vorräte	Nach dem Buchführungsgesetz <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorräte mit niedriger Umschlagshäufigkeit i.H.v. 50%</li> <li>■ Vorräte umschlagslos i.H.v. 90%</li> </ul>
Grundstücke	Nach Expertenabschätzung der Immobilienbüros

## 2.4. Aufstellungsmethode des Abschreibungsplanes und angewandte Abschreibungsverfahren

Der Abschreibungsplan wurde auf Grund der voraussichtlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstände aufgestellt. Die voraussichtliche Nutzungsdauer wird folgendermaßen festgelegt / angewandte Abschreibungsraten:

Vermögensart	Abschreibungsrate		%
	Jahresanzahl	Methode (linear/degressiv)	
Langfristige immaterielle Anlagen:			
Software, Lizenzen, sonstige langfr. immat. Anl.	4	degressiv	25
Software im Sonderauftrag erstellt	8	degressiv	12,5
Langfristige Sachanlagen:			
Bauten	30 – 45	linear	2,2 – 3,3
Objekte – Kulturdenkmal	15	linear	6,6
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 – 15	degressiv	6,6 – 25
Beförderungsmittel	4 – 15	degressiv	6,6 – 25
Inventar	2 – 8	degressiv	12,5 – 50
Ausstellungseinrichtung	2 – 5	linear	20 – 50

## 2.5. Bei Umrechnung der Angaben in Fremdwährung zur tschechischen Währung angewandtes Verfahren

- für die Umrechnung der Fremdwährung zur tschechischen Währung zum Tage des realisierten Buchungsfalles verwendet die Bilanz Einheit den festen Monatskurs, der nach dem Kurs der Tschechischen Nationalbank ČNB zum letzten Werktag des vorangegangenen Monats festgelegt wird
- für die Umrechnung der Fremdwährung zur tschechischen Währung bei Operationen auf dem Kronen- und Devisenmarkt, die durch die Finanzabteilung vorgenommen wird, wird der jeweilige aktuelle Kurs der zu realisierenden Operationen angesetzt - dazu stellt die Finanzabteilung komplette Buchungssunterlagen zur Verfügung, die für eine richtige Verrechnung unerlässlich sind (Transaktionsbeschreibungen, Verträge, Transaktionskurse u.ä.)
- zum 31. 12. 2003 sind die Forderungen und Verbindlichkeiten nach dem Kurs der ČNB umgerechnet worden und ergebniswirksam verrechnet. Der Saldobetrag der nicht realisierten Wechselkursgewinne und -verluste, die mit der Bewertungsmethode des Bestandes an Forderungen und Verbindlichkeiten und kurzfristigem Finanzvermögen in Fremdwährungen nach dem Bilanzstichtagskurs der ČNB ermittelt waren, ist im Wirtschaftsergebnis als nicht realisierter Kursgewinn ausgewiesen.

## 2.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Auswirkung der Ereignisse, die zwischen dem Bilanzstichtag und dem Tag der Zeichnung des Jahresabschlussberichtes geschehen sind, ist in den buchhalterischen Übersichten in dem Falle dargestellt, dass diese Ereignisse ergänzende Informationen über die Tatsachen gewährt haben, die bereits zum Bilanzstichtag existierten. Sonstige Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag geschehen sind, sind in den buchhalterischen Übersichten nicht verrechnet. Ihre Folge sind unten beschrieben:

Am 8.1.2004 ist der Geschäftsanteil an der Gesellschaft m.b. H. MQI Media Quality International Brno, spol. s r.o. i.H.v. 49% des Stammkapitals dieser Gesellschaft veräußert worden.

Der Gewinn aus dieser Veräußerung beträgt 353 Tsd. CZK.

## 3. Ergänzende Informationen zur Bilanz und G&V Rechnung

### 3.1. Langfristige Sachanlagen und immaterielle Anlagen außer Forderungen

Das Vermögen mit Marktbewertung, die sich von der buchhalterischen Bewertung unterscheidet, ist vor allem **unbewegliches Vermögen** der Gesellschaft. Das in der Bilanz nicht angeführte Vermögen wird in operativer Evidenz in Anschaffungsbeträgen geführt.

#### 3.1.1. Hauptgruppen selbständiger einzelner Mobilien und Immobilien

Konto	Vermögensart	Abschreibungs- gruppe	Anschaffungspreis [Tsd. CZK]	Wertberichtigungen [Tsd. CZK]
02110	Gebäude und Hallen	4,5	2 488 941	819 931
02120	sonstige Bauwerke	4,5	336 064	142 114
02230	energetische Maschinen	1,2,3	54 696	8 985
02240	Arbeitsmaschinen	1,2,3	25 045	21 760
02250	Geräte	1,2,3	269 296	241 036
02260	Beförderungsmittel	1,2,3	90 528	66 396
02270	Inventar	1,2,3	32 433	28 234
02280	Ausstellungseinrichtung	-	5 267	5 267
02291	sonstige langfr. SA	-	68 041	63 197
02292	sonstige langfr. SA	-	3 771	1 208
02293	Ausstellungseinrichtung	-	190	73
02710	Bewertungsdifferenz zum erworbt. Vermögen	-	461 512	66 663
03110	Grundstücke	-	112 594	0
03210	Kunstwerke und Sammlungen	-	891	0
042	Beschaffung langfr. SA	-	8 719	0
052	gewährte Anzahlungen an langfr. SA	-	30	0

### 3.1.2. Immaterielle Anlagen

Konto	Vermögensart	Abschreibungs- gruppe	Anschaffungspreis [Tsd. CZK]	Wertberichtigungen [Tsd. CZK]
01310	Software	1,2	80 912	57 912
01320	geringwertige immaterielle langfr. Anlagen	-	9 961	9 325
01410	bewertbare Rechte	-	3 400	2 619
01910	sonstige langfr. immaterielle Anlagen	-	127	16
041	Beschaffung von langfr. immateriellen Anlagen	-	1 535	-

### 3.1.3. In Form des Finanzleasings beschaffenes Vermögen

#### 3.1.3.a Analyse der Leasingraten

	Gebäude	Fabrik-maschinen und Anlagen	Sonstiges
Realisierte Teilzahlungen zum Bilanzstichtag	72 736	0	18 123
Leasingraten binnen 1 Jahr rückzahlbar	18 270	0	2 492
Leasingraten im zweiten bis fünften Jahr rückzahlbar	72 987	0	1 295
Leasingraten nach dem fünften Jahr rückzahlbar	214 398	0	0
Summe der abgeschlossenen gültigen Leasingverträge	378 391	0	21 910

#### 3.1.3.b Maßgebliche neu abgeschlossene Leasingverträge

Mietgegenstand	Mietdauer	Leasingpreis in CZK
Fiat MAVE CiBus ENA – 2.8	36 Monate	2 469 644,00
Fiat MAVE CiBus ENA – 2.8	36 Monate	2 442 854,00

### 3.1.4. Übersicht des mit Pfandrecht belasteten Vermögens

#### Beschreibung des Pfandfalles

Sämtliches Vermögen Eigentumsurkunde Nr. 344 außer den Grundstücken

Parz. 358 und 359 und Gebäude Hlinky Konstr.-Nr. 41 Gläubiger : WestLB AG 2,4 Mld.CZK + Nebenforderungen

Zu sämtlichen Liegenschaften im Eigentum der Gesellschaft Veletrhy Brno, a.s., die im Liegenschaftskataster am Katastralamt für Südmährische Region mit Sitz in Brünn eingetragen sind, Katastralarbeitenstätte Brünn-Innenstadt, auf der Eigentumsurkunde Nr. 344, Gemarkung Pisárky, Gemeinde Brünn außer den Grundstücken Parz. Nr. 358 und 359 und Gebäude Hlinky Konstr.-Nr. 41, dass auf derselben Urkunde eingetragenem Grundstück Parz. Nr. 358 liegt, ist durch den zwischen der Gesellschaft Veletrhy Brno, a.s. (als Pfandgeber genannt) und der WestLB AG, mit Sitz in der BRD, Düsseldorf, Herzogstrasse 15 (als Pfandgläubiger genannt) am 26.6.2003, abgeschlossenen Pfandvertrag das

Pfandrecht zur Sicherstellung der Forderung des Pfandgläubigers am Pfandschuldner aus dem Titel der Schöpfung des syndizierten Kredits anhand des Kreditvertrages (Facility Agreement) vom 23.8.2000 i.d.F. späterer Nachträge entstanden. Das Pfandrecht ist zur Deckung der Forderung in einer dem Kreditrahmen entsprechenden Höhe nach dem erwähnten Kreditvertrag, d.h. in der Betragshöhe von 2,4 Mld. CZK + Nebenforderungen. Die Einverleibung des Pfandrechtes ins Liegenschaftskataster ist zum Stichtag der Jahresabschlussaufstellung nicht vorgenommen worden.

### **Beschreibung des Pfandfalles**

der Parzelle Eigentumsurkunde Nr. 344

Gläubiger : Česká konsolidační agentura

32 000 Tsd. CZK

Auf Grund des Pfandvertrages vom 15.7.1992, abgeschlossen zwischen der Aktiengesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost (als Pfandgeber genannt) und der Tschechischen Sparkasse Česká spořitelna, a.s., mit Sitz Praha 4, Olbrachtova 1929/62, IČ 45244782 (im Vertrag mit Sitz der Kreisfiliale Brno, Sukova 4 bezeichnet) (als Pfandgläubiger genannt) ist das Pfandrecht zu den nachbenannten Liegenschaften begründet worden – Grundstücken Parz. Nr.: 1, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 3, 4/1, 4/2, 4/3, 8/7, 13, 19/1, 19/2, 21, 22, 24/1, 24/10, 24/56, 24/57, 24/62, 24/68, 26/2, 27, 358 und dem Gebäude Hlinky Konstr.-Nr. 41 auf dem Grundstück Parz. Nr. 358, die im Liegenschaftskataster am Katastralamt für die Südmährische Region mit Sitz in Brünn eingetragen sind, Katastralarbeitsstätte Brünn-Innenstadt, auf der Eigentumsurkunde [LV] Nr. 344, Gemarkung Pisárky, Gemeinde Brno, und zu den Liegenschaften – dem Grundstück Parz. Nr. 756/1 und dem darauf stehenden Gebäude Pisárky Konstr.-Nr. 216, eingetragen im Liegenschaftskataster am Katastralamt für die Südmährische Region mit Sitz in Brünn, Katastralarbeitsstätte Brünn-Innenstadt, auf der Eigentumsurkunde [LV] Nr. 405, Gemarkung Staré Brno [Altbrünn], Gemeinde Brünn. Das Pfandrecht ist in der Gesamthöhe von 32 Mio. CZK samt Nebenforderungen begründet worden – zur Sicherung der Forderung des Pfandgläubigers Česká spořitelna, a.s. [Tschechische Sparkasse AG] an der Gesellschaft m.b.H. TOSCA, spol. s.r.o., mit Sitz Brno, Hlinky 104, IČ 44012217, aus dem Titel der Schöpfung des Kredits anhand des zwischen diesen Subjekten am 14.7.1992 abgeschlossenen Kreditvertrages. Am 4.1.1993 hat die Gesellschaft TOSCA, spol. s.r.o. mit der Gesellschaft TOSCARIA spol. s.r.o., mit Sitz Brno, Křížíkova 68, IČ 47903929, einen Vertrag über die Veräußerung des Unternehmens abgeschlossen, auf Grund dessen die in dem oben erwähnten Kreditvertrag aufgeführte Verbindlichkeit durch die Gesellschaft m.b. H. TOSCARIA spol. s r.o. übernommen war. Am 12.5.1998 hat die Gesellschaft Brněnské veletrhy a výstavy, akciová společnost die Nichtigkeitsklage auf den oben erwähnten Pfandvertrag erhoben, resp. die Festsetzungsklage auf Erlöschen des aus diesem Vertrag sich ergebenden Pfandrechtes. Das Bezirksgericht in Brünn [Krajský soud v Brně] als Gericht Erster Instanz hat durch das Urteil vom 31.5.2002 diese Klage abgewiesen. Die Gesellschaft hat dann gegen dieses Urteil binnen gesetzlicher Frist die Berufung zum Obergericht in Olmütz [Vrchní soud v Olomouci] eingelegt. Das Berufungsgericht hat zum Abschlussstichtag für das Geschäftsjahr 2003 nicht entschieden. In Form einer Zuschrift vom 2.7.2002 ist die Gesellschaft Veletrhy Brno, a.s. seitens der Tschechischen Sparkasse Česká spořitelna, a.s. davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Forderung, die sich aus dem oben erwähnten Kreditvertrag ergibt und die durch das oben erwähnte Pfandrecht sichergestellt ist, auf Grund eines Abtretungsvertrages vom 30.6.2003 der Tschechischen Konsolidierungsagentur [Česká konsolidační agentura], mit Sitz Praha 7, Janovského 438/2 abgetreten war.



Mit einer Klage vom 29.5.1998 beansprucht die Tschechische Konsolidierungsagentur am Bezirksgericht in Brünn die Verkündung des Urteils, wodurch die Gesellschaften TOSCA, spol. s r.o., Veletrhy Brno, a.s., die Aktiengesellschaft TOS Znojmo, akciová společnost, mit Sitz Znojmo, Družstevní 3, IČ 46347691, TOSCARIA spol. s.r.o., die Investmentgesellschaft JT INVEST investiční společnost, a.s. „in Liquidation“, mit Sitz Brno, Dvořákova 14, IČ 60729724, verpflichtet wären, der klagenden Partei den Betrag i.H.v. 55.821.569,30 CZK mit Nebenforderungen und den Betrag i.H.v. 6.314.961,20 mit Nebenforderungen zu bezahlen. Die Verhandlung in diesen Sachen ist bisher noch nicht angeordnet worden.

### 3.2. Forderungen

#### 3.2.1. Überfällige Forderungen [Tsd. CZK]

	zum 31. 12. 2002	zum 31. 12. 2003
<b>insgesamt</b>	<b>78 599</b>	<b>51 855</b>
davon überfällig:		
bis 60 Tage	9 528	10 699
61 – 90 Tage	15 633	4 525
91 – 120 Tage	4 197	3 767
121 – 180 Tage	1 548	998
181 – 360 Tage	3 575	2 731
mehr als 360 Tage	44 118	29 135

#### 3.2.2. Forderungen in Fremdwährung [Tsd. CZK]

	zum 31. 12. 2002	zum 31. 12. 2003
<b>insgesamt</b>	<b>11 017</b>	<b>8 507</b>
Aufstellung nach einzelnen Währungen:		
CHF	117	105
USD	569	473
EUR	10 331	7 929

### 3.2.3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen [Tsd. CZK]

Name	Jahr 2003
Brno Inn a. s.	1 504
BVV Fair Travel s.r.o.	2 800
EXPO restaurace a. s.	7 100
Kongresové centrum Brno a. s.	2 600
Vlečka Brno s.r.o.	51
MQI s.r.o.	68
BD-Expo Kft.	21
Messe Düsseldorf GmbH	18 679
<b>Insgesamt</b>	<b>32 823</b>

### 3.2.4. Restbestände kurzfristiger Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen [Tsd. CZK]

Name	zum 31. 12. 2003
Brno Inn a. s.	97
BVV Fair Travel s.r.o.	739
EXPO restaurace a. s.	586
Kongresové centrum Brno a. s.	260
Pražské veletrhy s.r.o. v likvidaci [in Liquidation]	799
Vlečka Brno s.r.o.	47
VVB-Veltrhy a výstavy Bratislava s.r.o. v likvidaci [in Liquidation]	667
Messe Düsseldorf GmbH	2 647
<b>Insgesamt</b>	<b>5 842</b>

### 3.2.5. Restbestände langfristiger Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen [Tsd. CZK] zum 31. 12. 2003

bestehen nicht

### 3.2.6. Übersicht der Forderungen netto insgesamt [Tsd. CZK]

	2001	2002	2003
Kurzfristig insgesamt	69 245	72 755	70 919
Langfristig insgesamt	11 911	10 005	26 334

**Anm.:** Bei langfristigen Forderungen ist seit dem Jahre 2003 die aufgeschobene Steuerforderung in Höhe von 17 442 Tsd. CZK.

### Berechnung der aufgeschobenen Steuerforderung

<b>Entstehungstitel</b>	<b>Stand zum 31.12.2003</b>	<b>Steuer- satz</b>	<b>Aufgeschobene Steuerverbindlichkeit (-) Aufgeschobene Steuerforderung (+)</b>
Buch- und Steuerrestwertdifferenz	-72 680	28%	-20 350
Berichtigungsposten zum langfr. Vermögen	0	28%	0
Berichtigungsposten zu Vorräten	727	28%	203
Berichtigungsposten zu Forderungen	1 597	28%	447
Sonstige nicht steuerabsetzbare Reserven	400	28%	112
Steuerlicher Verlust nicht als steuerl. Verlustrücktrag geltend gemacht	132 249	28%	37 030
Insgesamt	62 293	--	17 442
<b>Verrechnete aufgeschobene Steuerforderung (in Tsd. CZK)</b>	---	---	<b>17 442</b>

### 3.2.7. Forderungen, die nach dem Pfandrecht oder anderweitig (z.B. Bürgschaft) gesichert sind

Am 1.4.2003 haben die Gesellschaft Veletrhy Brno, a.s. – als Vermieter genannt – und die Gesellschaft EXPO DATA spol. s.r.o., mit Sitz Brno, Výstaviště 1, IČ 44960751 – als Mieter genannt – den Geschäftsraummietvertrag abgeschlossen. Dieser befristeter Vertrag ist auf die Dauer bis zum 31.3.2013 abgeschlossen. Sämtliche aus diesem Geschäftsraummietvertragsverhältnis sich ergebende Forderungen des Vermieters gegenüber dem Mieter, die während ihrer Wirksamkeit entstehen können, sind durch ein Pfandrecht zu den im Eigentum des Vermieters befindlichen Maschinen sichergestellt. Dieses Pfandrecht zu diesen beweglichen Sachen entstand durch einen Pfandvertrag, der in Form eines Notariatsprotokolls vom 10.10.2003 abgeschlossen worden war, und dieses Pfandrecht war an demselben Tage ins Pfandregister eingetragen.

### 3.3. Wirtschaftsergebnis für das Jahr 2002 [Tsd. CZK]

Buchmäßiger Überschuss des Jahres 2002 insgesamt	68 735
Verteilung : – Rücklage (5%)	3 437
– teilweise Verlustdeckung der Vorjahre	65 298

### 3.4. Grundkapital

	<b>Nennkapital zum 31. 12. 2003 [Tsd. CZK]</b>	<b>Anzahl der Aktien zum 31. 12. 2003 [St.]</b>
Stammnamensaktien im Nennwert von 10 CZK	1 083 375	108 337 535

### 3.5. Grundkapital der Gesellschaft [Tsd. CZK]

	2001	2002	2003
Grundkapital	1 156 051	1 156 051	1 083 375
Änderungen des Grundkapitals	0	- 72 676	0
Eigenaktien	- 47 933	0	0
Emissionsagio	1 444	1 444	1 444
Sonstige Kapitalfonds	0	23 750	26 887
Bewertungsdifferenzen aus Neubewertung	0	- 241	- 221
Gesetzl. Rücklage	329	329	3 766
Ungedeckter Verlust	- 111 270	- 375 633	- 180 735
Unverteilter Gewinn	0	129 600	0
Wirtschaftsergebnis des Geschäftsjahres	- 264 363	68 735	97 345
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>734 258</b>	<b>931 359</b>	<b>1 031 861</b>

### 3.6. Verbindlichkeiten

#### 3.6.1. Überfällige Verbindlichkeiten [Tsd. CZK]

	zum 31. 12. 2002	zum 31. 12. 2003
insgesamt	23 303	28 174

#### 3.6.2. Überfällige Verbindlichkeiten in Fremdwahrung [Tsd. CZK]

	zum 31. 12. 2002	zum 31. 12. 2003
insgesamt	- 132	24

### 3.6.3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen [Tsd. CZK]

Name	Jahr 2003
Brno Inn a. s.	3 049
BVV Fair Travel s.r.o.	14 562
CENTREX mezinárodní sdružení [internationale Vereinigung]	121
EXPO restaurace a. s.	9 622
Kongresové centrum Brno a. s.	3 986
Vlečka Brno s.r.o.	307
MQI s.r.o.	16 490
BD-Expo Kft.	1 378
Messe Düsseldorf GmbH	33 113
Messe Düsseldorf North America	71
Messe Düsseldorf Moskva	176
<b>Insgesamt</b>	<b>82 875</b>

### 3.6.4. Restbestände der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen [Tsd. CZK]

Name	zum 31. 12. 2003
Brno Inn a. s.	139
BVV Fair Travel s.r.o.	626
EXPO restaurace a. s.	351
Kongresové centrum Brno a. s.	867
MQI s.r.o.	1 961
BD-Expo Kft.	162
Messe Düsseldorf GmbH	72
<b>Insgesamt</b>	<b>4 178</b>

### 3.6.5. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zum 31. 12. 2003

Messe Düsseldorf GmbH	14 162 Tsd. EUR	458 933 Tsd. CZK
-----------------------	-----------------	------------------

### 3.6.6. Übersicht der Verbindlichkeiten netto insgesamt [Tsd. CZK]

	2001	2002	2003
Kurzfristig insgesamt	314 557	311 470	371 762
Langfristig insgesamt	452 911	447 533	458 933

### 3.7. Bankkredit [Tsd. CZK]

	2001	2002	2003
Langfristige Kredite	1 087 714	983 571	1 137 446

Die Bankkredite sind durch das Bankkonsortium in CZK mit Gleitzinssatz (Fixierung 3MPRIBOR) gewährt.

Zweck: Aktienankauf und Aufbau des Pavillons F.

#### Kreditlaufzeiten

	Tsd. CZK
Restlaufzeit bis zu einem Jahr	189 643
Restlaufzeit im 2. bis 5. Jahre	758 571
Restlaufzeit nach 5. Jahr	189 232
Überfällig zum Bilanzstichtag	0

### 3.8. Gesetzliche Rücklagen und sonstige Rückstellungen [Tsd. CZK]

	Eröffnungsstand zum 1. 1. 2003	Bildung	Schöpfung	Bestbestand zum 31. 12. 2003
Rückstellungen für Wechselkursverluste (Konto 45410)	49	0	49	0
Sonstige Reserven (Konto 45930)	32 440	839	440	32 839
<b>Insgesamt</b>	<b>32 489</b>	<b>839</b>	<b>489</b>	<b>32 839</b>

### 3.9. Wertberichtigungsposten zu Forderungen in Betriebsaufwendungen [Tsd. CZK]

3.9.1. Wertberichtigungsposten zu Forderungen insgesamt zum 31. 12. 2003 [Tsd. CZK] 36 269

davon:

#### steuerliche Wertberichtigungsposten

Wertberichtigungsposten zu im Konkursverfahren befindlichen Forderungen (Konto 39101)	17 513
Wertberichtigungsposten zu Forderungen nach 31. 12. 1994 (Konto 39102)	4 911
<b>insgesamt</b>	<b>22 424</b>

#### buchmäßige Wertberichtigungsposten

Wertberichtigungsposten zu Forderungen nach 31. 12. 1994 (Konto 39103)	12 767
Wertberichtigungsposten zu Forderungen aus Handelsbeziehungen (Konto 39111)	1 078
<b>insgesamt</b>	<b>13 845</b>

Forderungen [Tsd. CZK]	Steuerlicher Wertberichti- gungs posten [%]	Steuerlicher Wertberichti- gungs posten [Tsd. CZK]	Buchmäßiger Wertberichti- gungs posten [%]	Buchmäßiger Wertberichti- gungs posten [Tsd. CZK]	
17 513	100	17 513	0	0	Konkursverfahren
277	0	0	100	277	30.6.1997-30.12.1997
124	100	124	0	0	31.12.1997-30.12.1998
349	100	349	0	0	31.12.1999-29.6.2000
1 000	33	330	67	670	31.12.1999-29.6.2000
360	100	360	0	0	30.6.2000-30.12.2000
579	33	191	67	388	30.6.2000-30.12.2000
233	80	186	20	47	31.12.2000-29.6.2001
1 852	33	611	67	1 241	31.12.2000-29.6.2001
46	66	30	34	16	30.6.2001-30.12.2001
863	33	285	67	578	30.6.2001-30.12.2001
254	50	127	50	127	31.12.2001-29.6.2002
1 941	33	641	67	1 300	31.12.2001-29.6.2002
3 391	33	1 119	67	2 272	30.6.2002-30.12.2002
2 790	20	558	80	2 232	31.12.2002-29.6.2003
922	0	0	50	461	121-180 Tage überfällig
8 887	0	0	30	2 666	61-120 Tage überfällig
24 574	0	0	2	492	Pauschalwertberichtigungen O.P.
1 078	0	0	100	1 078	sonstige Forderungen
<b>67 033</b>		<b>22 424</b>		<b>13 845</b>	<b>Insgesamt</b>

**3.9.2. Wertberichtigungsposten zu Finanzanlagen insgesamt zum 31.12.2003 [Tsd. CZK] 42 968**

davon:

**Wertberichtigungsposten zu Unternehmen**

mit beherrschendem Einfluss (Konto 09610)	984
mit bedeutendem Einfluss (Konto 09620)	35 584
zu sonstigen (Konto 09630)	0

**Wertberichtigungsposten zu Darlehen**

zu verbundenen Unternehmen (Konto 09660)	6 400
--	-------

**3.9.3. Wertberichtigungsposten zum Vermögen**

zu den Grundstücken (Konto 09231)	33 072
-----------------------------------	--------

**3.10. Erträge aus gewöhnlicher Tätigkeit nach Haupttätigkeiten gegliedert [Tsd. CZK]**

	2001	2002	2003
<b>Erlöse aus Verkauf eigener Dienstleistungen und Waren</b>	<b>90 001</b>	<b>1 577 342</b>	<b>1 438 889</b>
davon:			
Erlöse aus Verkauf eigener Dienstleistungen	88 110	1 553 718	1 418 435
Warenverkauf	1 891	23 624	20 454
<b>Veräußerung der Wertpapiere und Einlagen</b>	<b>0</b>	<b>12 200</b>	<b>34</b>
<b>Erträge von langfr. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>2 317</b>	<b>0</b>
<b>Finanztätigkeiten</b>	<b>12 036</b>	<b>72 204</b>	<b>60 614</b>

**Anm.:** – die Gesellschaft hat mit ihrer Geschäftstätigkeit nach der Verschmelzung vom 1. 11. 2001 an begonnen

Im Jahr 2003 wurden keinerlei Aufwände für Forschung und Entwicklung verwendet.

Nach dem Bilanztag erfolgten keinerlei bedeutenden Ereignisse.

In Brünn, am 9.2.2004

Erstellt von: Jana Vaculíková  
Abteilung Rechnungswesen

Jiří Škrla Jaroslav Rubeš  
Prokurist Prokurist



# Messe Brünn

## KALENDER DER MESSEN UND AUSSTELLUNGEN FÜR DAS JAHR 2004

GO	8. – 11.1.
REGIONTOUR	8. – 11.1.
STYL	17. – 19.2.
KABO	17. – 19.2.
OPTA	20. – 22.2.

### SALIMA – Internationale Nahrungsmittelmessen

SALIMA	2. – 5.3.
MBK	2. – 5.3.
INTECO	2. – 5.3.
VINEX	2. – 5.3.
ProBiz	2. – 3.3.
MOBITEX	17. – 21.3.
DOMO	17. – 21.3.
PRODÍŤĚ	17. – 21.3.
FISCHEN	17. – 21.3.
TECHAGRO	28.3. – 1.4.
ANIMAL VETEX	28.3. – 1.4.
SILVA REGINA	28.3. – 1.4.

### Baumessen Brünn 2004

IBF	20. – 24.4.
SHK BRNO 2004	20. – 24.4.
URBIS	20. – 24.4.
ELEKTRO 2004	20. – 24.4.
ENVIBRNO	20. – 24.4.
NEW SIMET	20. – 24.4.
PYROS	18. – 21.5.
INTERPROTEC	18. – 21.5.
ISET	18. – 21.5.
WELDING	18. – 21.5.
FOND-EX	18. – 21.5.
AUTOTEC 2004	5. – 9.6.
PROPET	25. – 27.6.
STYL	24. – 26.8.
KABO	24. – 26.8.
MSV 2004	20. – 24.9.
IMT 2004	20. – 24.9.
INVEX	11. – 15.10.
MEFA	2. – 5.11.
REHAPROTEX	2. – 5.11.
SPORT Life	11. – 14.11.
boat Brno	11. – 14.11.
Caravanning Brno	11. – 14.11.
VENIA	25. – 27.11.
WEIHNACHTSMARKT	10. – 19.12.
Bauzentrum EDEN 3000	ganzjährig ausser 1.1., 24. – 26. und 31.12.

### Gastveranstaltungen

Internationale Hundeschau	7. – 8.2.
Ausstellung von Edelpferden	25. – 27.6.
INTERCANIS	26. – 27.6.
INTERFELIS	26. – 27.6.
GAUDEAMUS	19. – 22.10.
Welt des Buches Brünn 2004	12. – 14.11.
Kontakt – Kontrakt	25.11.

### Prag

SCHOLA NOVA	23. – 25.3.
-------------	-------------

## ANTWORTSCHEIN

Postweg Messe Brünn  
Výstaviště 1,  
CZ – 647 00 Brno  
Tschechische Republik

Fax +420 541 152 999  
Telefon +420 541 151 111  
E-mail info@bv.v.cz

- Ich bin weiterhin an der Zusendung der Jahresberichte interessiert
- Löschen Sie bitte meine Adresse In Ihrer Datei
- Schicken Sie bitte den Jahresbericht an die folgende Adresse

Firma .....

Name .....

Strasse .....

PLZ/Stadt .....

Land .....

Telefon .....

E-mail .....

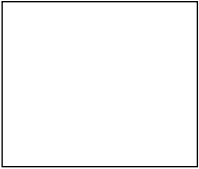
- Schicken Sie mir bitte den aktuellen Messekalender
- Schicken Sie mir bitte ausführliche Informationen zu den folgenden Messen

Name der Messe/Messen  
.....  
.....

- Informationen für Besucher
- Informationen für Aussteller

Bezeichnung der Mitteilung  
.....  
.....  
.....





Messe Brünn  
Výstaviště 1  
CZ - 647 00 Brno  
Tschechische Republik

**Herausgeber:**

Messe Brünn  
Výstaviště 1  
CZ - 647 00 Brno  
Tschechische Republik  
Tel.: +420 541 151 111  
Fax: +420 541 152 999  
[www.bvv.cz](http://www.bvv.cz)  
E-mail: [info@bvv.cz](mailto:info@bvv.cz)

**Redaktion:**

Oldřich Zouhar, Erika Bezdíčková

**Grafische Gestaltung, Fotos:**

ASCO vydavatelství spol. s r.o.  
K Lipanům 78  
103 00 Praha 10  
[asco@chello.cz](mailto:asco@chello.cz)

**Druck:**

EXPODATA-DIDOT, spol. s r.o.  
Výstaviště 1  
648 75 Brno  
Tschechische Republik



Messe Brünn  
Výstaviště 1  
CZ - 647 00 Brno  
Tschechische Republik  
Tel.: +420 541 151 111  
Fax: +420 541 152 999  
www.bvv.cz  
E-mail: info@bvv.cz

Partner for  
Euro Business